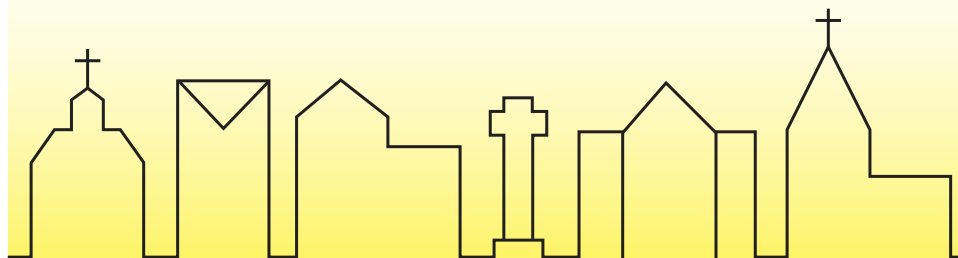


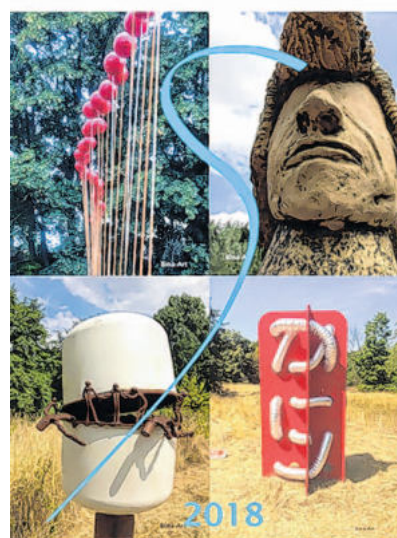
Linfo



INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

Boslar • Ederen • Floßdorf • Gereonsweiler • Gevenich • Glimbach • Hottorf • Kofferen • Körrenzig • Linnich • Rurdorf • Tetz • Welz

Kultursommer 2018




Linnich
liebenswerte Stadt an der Rur

SUPER
Sonntag **SUPER**
Mittwoch

Grußwort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie halten die Ausgabe 10/2018 des Linfo in den Händen und somit ein sicheres Zeichen, dass sich der Monat Oktober dem Ende zuneigt. Zu Ende gegangen ist im Oktober auch der Linnicher Kultursommer 2018, der mit zahlreichen Veranstaltungen und Angeboten in der Kernstadt und in vielen Ortschaften wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher unterhalten und begeistert hat. Die Collage auf der Titelseite sowie der Bericht über die Abschlussveranstaltung Linnichs Lichtblicke gewährt noch einmal einen kleinen Einblick in das vielfältige und bunte Programm. Der Linnicher Kultursommer, der als Initiative der Stadt vor Jahren gestartet ist, liegt mittlerweile vollständig in der Hand von engagierten Ehrenamtlichen und Künstlern; die koordinierende Organisation stemmt die Arbeitsgruppe Kultursommer des Stadtmarketingvereins „Wir in Linnich“ unter der Leitung von Dorothea Gerads. Darüber hinaus wird jedes einzelne Event individuell von ehrenamtlichen Veranstaltern liebevoll vorbereitet und begleitet, so zum Beispiel in ganz hervorragender Art und Weise durch den Verein „Rettet die alte Kirche Körrenzig“ oder Bina und Wilfried Theisen für den Skulpturenweg oder den Frauenstammtisch Linnich.

Ihnen, allen Beteiligten, den zahlreichen helfenden Händen im Hintergrund und natürlich den vielen Spon-

soren möchte ich an dieser Stelle auch im Namen von Rat und Verwaltung der Stadt Linnich herzlich danken.

Mit dem Ende des Oktobers liegt aber auch der November vor uns, dessen Sitzungskalender zum einen wieder eine Reihe von Sitzungen der politischen Fachausschüsse bis hin zum Stadtrat am 20. November vorsieht und zum anderen geprägt ist durch seine traditionellen Gedenkfeiern und stillen Feiertage.

Zu Allerheiligen und Allerseelen ist es Tradition, unserer verstorbenen Angehörigen zu gedenken und oftmals auch die Gräber auf den Friedhöfen aufzusuchen. Um einen würdigen Rahmen zu schaffen, sind die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs in diesen Tagen besonderes intensiv mit der Pflege der 13 Friedhöfe im Stadtgebiet beschäftigt. Da es allerdings untersagt ist, chemische oder andere Spritzmittel einzusetzen, arbeiten die Kollegen zum überwiegenden Teil mit thermischer Unkrautbekämpfung. Das bedeutet, dass die Unkräuter mit extrem heißen Wasser besprüht werden. Die Zellstruktur der Pflanze wird bei mehrfacher Behandlung geschwächt, sodass sie bald darauf komplett abstirbt. Dieses Verfahren ist zeitintensiv und muss regelmäßig wiederholt werden, damit sich ein Erfolg einstellt. Parallel hat sich bereits vor einiger Zeit der Arbeitskreis Friedhöfe gebildet, in dem Politik, Verwaltung und Bauhof gemeinsam die Friedhöfe vor Ort in Augenschein genommen haben und

Wege zur Optimierung des Erscheinungsbild gesucht haben. Die Vorschläge des Arbeitskreises wurden dann im Fachausschuss beraten und werden sukzessive umgesetzt.

In den November fallen aber auch immer die Gedenkfeiern anlässlich der schrecklichen Ereignisse der Reichspogromnacht vom 9. auf den 10. November 2018 und am Volkstrauertag anlässlich des Gedenkens an die Gefallenen beider Weltkriege und an die Opfer des Nationalsozialismus. Beide Termine erinnern und mahnen uns, nicht zu vergessen, dass Intoleranz, Hass und Krieg niemals zu etwas Gutem führen. Die unzähligen Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft verdienen es, dass wir uns erinnern und nicht verleugnen, dass die dunklen Jahre der Kriege und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft ein wesentlicher Teil unserer Geschichte sind. Ein Teil unserer Geschichte, die auch uns, die wir später geboren sind, in die Verantwortung nimmt, deutlich gegen Intoleranz und Rassismus aufzustehen.

Es ist ein Geschenk, dass wir seit mehr als 70 Jahren in Frieden und Freiheit in einem demokratischen Europa leben dürfen. Aber für dieses Geschenk haben unzählige Menschen in den unmenschlichen Kriegen ihr Leben riskiert und verloren, es ist unsere Pflicht, daran zu erinnern und nicht zu vergessen. Deswegen lade ich Sie herzlich ein, an der Gedenkfeier am Standort der ehemaligen Synagoge am 7. November 2018 um 19 Uhr teil zu nehmen und gemeinsam



nicht zu vergessen, was nicht vergessen werden darf.

Neben diesen stillen und mahnenden Terminen ist der November aber auch geprägt durch die nahende Adventszeit und die vielen Martinsumzüge in unseren Ortschaften. Mit den vielen selbst gebastelten oder mit großem Eifer ausgesuchten Laternen feiern Groß und Klein das Martinsfest und erhellen neben den Straßen sicherlich auch manches Herz. Auch hier möchte ich allen Helferinnen und Helfern, die das Brauchtum lebendig halten, für ihren Einsatz danken. Ich wünsche einen schönen November

Ihre
Marion Schunck-Zenker

MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG

Andreasmarkt am Montag, 3. Dezember

Straßensperrungen und Halteverbote – Parkstreifen nutzen

Anlässlich des diesjährigen Andreasmarktes am **Montag, 3. Dezember** sind folgende Straßen und Plätze der Innenstadt in der Zeit von 5 Uhr bis 23 Uhr für den allgemeinen Fahrzeugverkehr gesperrt:

Altermarkt, Altwyk, Brachelener Straße bis Haus Nr. 18, Löffelstraße, Kirchplatz, Kirschstraße, Mahrstraße bis Einmündung Hl. Geistgasse, Rurdorfer Straße bis Einmündung Süd/Ostpromenade, Rurstraße.

Damit Rettungsfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr das Gerätehaus am Bendenweg im Falle eines Einsatz ungehindert verlassen können, ist es erforderlich, dass die Mäusgasse zwischen Bendenweg und Brachelener Straße für den allgemeinen Fahrzeugverkehr mit Absperrbaken und Verkehrszeichen „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ und Zusatz „Anlieger frei“ gesperrt wird. Weiterhin wird für diesen

Bereich beidseitig ein Halteverbot angeordnet.

Auch für den Bereich der Mäusgasse zwischen Brachelener Straße und Mahrstraße wird einseitig ein Halteverbot angeordnet.

Für den Bereich der Mahrstraße zwischen Haus-Nr. 43 und Einmündung Schützengasse wird ebenfalls ein Halteverbot eingerichtet, damit Rettungsfahrzeuge ungehindert die Marktfläche anfahren können.

Des Weiteren ist die Einrichtung eines Halteverbotes (beidseitig) auf der Rurallee zwischen den Einmündungen Rurstraße und Hubertusstraße erforderlich.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass **„widerrechtliche abgestellte Fahrzeuge“** kostenpflichtig abgeschleppt werden.

Auf diesem Wege werden alle Fahrzeugführer gebeten, ihre Kraftfahrzeu-

ge nicht widerrechtlich – insbesondere auf den vorgenannten Straßen – abzustellen.

Der ruhende Straßenverkehr wird am Markttag verstärkt durch Außendienstmitarbeiter überwacht und es werden gebührenpflichtige Verwarnungen erteilt.

Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem Parkstreifen auf der unteren Mahrstraße, Parkstreifen obere Rurdorfer Straße einschließlich Parkstreifen/Parkplätze im Wohngebiet zwischen Welzer Straße und Wilhelm-Raabe Straße, Parkplatz Phlippenhöhe, Parkstreifen entlang der B 57.

Die Marktfläche erreichen Sie von den genannten Parkmöglichkeiten in wenigen Gehminuten.

Außerdem ist die Anreise mit der Ruraltbahn aus Richtung Düren möglich.

Öffnungszeiten des Hallenbades RUBA

Dienstag: 7 - 13 Uhr
15 - 21 Uhr

Mittwoch: 6.30 - 13 Uhr
15 - 19.30 Uhr

Jeden 3. Mittwoch im Monat findet mit großem Spielgerät ein Spielenachmittag für Kinder durch den Förderverein statt (freier Eintritt für Kinder und Jugendliche)

Donnerstag:
Freier Aquafitness-Kurs von 18 - 18.30 Uhr/bis 20 Uhr Badebetrieb nur für Kursteilnehmer (Eintritt 5,- €)

Freitag: 7 - 13 Uhr
15 - 21 Uhr

Samstag: 9 - 14 Uhr

Sonntag: 9 - 14 Uhr

Während der Öffnungszeiten finden Kurse statt.

Entsprechende Bereiche werden in diesem Zeitraum abgesperrt.



Andreasmarkt 2018 – Kunsthandwerk zwischen Tradition und Trekker

Seit über 445 Jahren versammeln sich immer am Montag nach dem ersten Advent in Linnichs Straßen Händler, Aussteller und Besucher zum Andreasmarkt, einer der letzten großen Bauernmärkte in unserer Region. Er wurde der „alten Stadt Linnich“ im Jahre 1571 durch Herzog Wilhelm V. von Jülich für den St. Andreastag verliehen.

Über die Landgrenzen hinaus bekannt

Früher wurden auf dem Andreasmarkt hauptsächlich Kaltblutpferde, Rindvieh und landwirtschaftliche Produkte gehandelt. Der Markt gelangte über die Landgrenzen hinaus zu einigem Ruhm. Im 18. Jahrhundert – vermutlich auch schon früher – gab es einen Marktmeister, der das dort angebotene Vieh zu kontrollieren und Streitigkeiten zu schlichten hatte. Viele Bauern und Landarbeiter mit ihren Familien machten sich an diesem Tag auf nach Linnich, um sich mit Dingen einzudecken, die es nur hier gab.

Jedoch nagt am Andreasmarkt der Zahn der Zeit, die Pferde und Rinder sind längst verschwunden und auch die Aussteller von Traktoren und landwirtschaftlichen Geräten sind nur noch im geringen Maße vorhanden. Zu frü-

heren Zeiten waren die Linnicher Schulen geschlossen, die Arbeiter und Angestellten hatten frei. Heute ist es vielen nicht mehr möglich, einen Tag Urlaub zu bekommen, um den Andreasmarkt zu besuchen, die Attraktivität eines Bauernmarktes hat leider an Glanz verloren.

Erschwerend kommt seit letztem Jahr noch hinzu, dass bedingt durch die umfassenden Umbaumaßnahmen der Linnicher Innenstadt und insbesondere der Rurstraße und des Place de Lesquin, nun auch die traditionellen Andreasmarktgebiete nicht zur Verfügung stehen.

Dies alles führt dazu, dass von Seiten der Stadt Überlegungen zu einem neuen Versuch angestellt werden, dem Andreasmarkt neuen Schwung zu verleihen. Um Besucher und Händler wieder nach Linnich zu locken, soll der Fokus vermehrt auf Kunsthandwerk und auf Produkte aus Linnich liegen.

Kunsthandwerk aus der Region

Auftakt zum Andreasmarkt wird daher bereits am Sonntag, 2. Dezember, sein, wenn ab 11.30 Uhr auf den Plätzen Altermarkt und Kirchplatz Aussteller und Händler stehen, um auch den berufstätigen Bürgern einen Besuch des Marktes zu ermöglichen.



In schön geschmückten Holzbuden werden Kunsthandwerker aus Linnich und den umliegenden Orten ihre selbst-angefertigten Waren ausstellen, an den Essens- und Getränkeständen werden allerlei Köstlichkeiten zum Verzehr angeboten. Eine stimmungsvolle Lichtgestaltung, die die beiden Plätze Altermarkt und Kirchplatz verbinden soll, lädt zum Bummeln ein.

Buntes Programm auf dem Altermarkt

Besonderes Highlight wird eine Stadtführung zum Thema „Andreasmarkt“ sein. Hier werden die historischen Aspekte und die Bedeutung des Andreasmarktes für Linnich erläutert und Anekdoten aus seiner bewegten Geschichte erzählt. Eine Bühne auf dem Altermarkt rundet das Geschehen ab. Das bunte Programm sieht unter anderem die Eröffnung des beleuchteten Adventskalenders vor, der wie im letzten Jahr von den Fenstern des Hauses Altermarkt 5 auf die Besucher strahlen wird, wie auch ein Adventsingens und vieles mehr.

Wunschzettel-Aktion

Um 15 Uhr findet in der evangelischen Kirche ein Orgelkonzert statt, zu dem alle Besucher des Marktes herzlich eingeladen sind. Am Tannenbaum vor der

evangelischen Kirche startet im Anschluss die Wunschzettel-Aktion einer engagierten Bürgerin, die bereits seit einigen Jahren die Kinderaugen in Linnich an Weihnachten zum Strahlen bringt.

An der katholischen Kirche hinter dem Kirchplatz veranstaltet die Kirchengemeinde zur selben Zeit den Martinusmarkt. Am Martinuszentrum werden ebenfalls Holzbuden stehen, in denen man allerlei Schönes und Köstliches entdecken kann.

Am eigentlichen Tag des Andreasmarktes am Montag, 3. Dezember, schließen sich dann auf den Straßen im Ortskern Linnich ab 8 Uhr die „fliegenden“ Händler an, die die Innenstadt in ein buntes Treiben zwischen Socken, Töpfen und Gebrauchsgegenständen verwandeln werden.

Pendelverkehr zwischen Rurtalbahn und Altermarkt

Ein besonderes Angebot zum Andreasmarkt bietet der Bürgerbus-Verein: Er startet jede halbe Stunde an der Haltestelle Rurtalbahn und fährt dann über die Haltestellen Seniorenheim und Schulzentrum bis zum Altermarkt und wieder zurück. Für einen Euro können Sie den ganzen Tag diesen Service nutzen.



Rechtsanwältin

Sabine Labow

Prämienstraße 54 · 52441 Linnich-Rurdorf

024 62 – 90041

024 62 – 90041

rechtsanwaeltin@labow.de
nach Vereinbarung

Tel.
Fax
E-Mail
Termine

www.

rechtsanwaeltin-linnich.de

Schwerpunkte: Familien-, Miet- und Verkehrsrecht



Veranstaltungen in der Stadt Linnich

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

MONTAGS

Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, 10.30 Uhr evang. Gemeindehaus Linnich, Alter Markt. Information: Christa Meuser, 0163/2570641.

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 18.30 – 19 Uhr, 19 – 19.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. Information: Christa Meuser, 0163/2570641.

DIENSTAGS

Warmwassertherapie, Rheuma-Liga: 17-17.30 Uhr; 17.30-18 Uhr; 18-18.30 Uhr, Rheinische Förderschule, Bendenweg. In den Schulferien Ersatzort: Hallenbad Titz. Information: Christa Meuser, 0163/2570641.

Freiwilligen-Zentrum Jülich Merkatorstr. 31
Sprechtag 09.30 bis 11.30 Uhr
Telefon 02461/6226200
info@fwz-julich.de
www.freiwilligenzentrum-julich.de

Feuerwehrmuseum am St. Augustinus Krankenhaus Düren-Lendersdorf
Öffnungszeiten: dienstags von 14 bis 18 Uhr, Sondertermine nach Absprache unter 0177/5647585.

MITTWOCHS

Linnicher Radler-Treff: 14.30 Uhr, Treffpunkt Place de Lesquin. Wir wollen jeden Mittwochnachmittag für zwei bis drei Stunden gemütlich ca. 22 bis 33 Kilometer durch unsere schöne Umge-

bung radeln. Der „Linnicher Radler-Treff ist offen für alle, die Lust am gemeinsamen Radeln haben.

Seniorengruppe „Kartenspiele“, 13.30 -16.30 Uhr, Martinuszentrum „Im Stübchen“, Kirchplatz. Wir spielen jeden Mittwoch in einer netten Gruppe jeweils unterschiedliche Kartenspiele nach Lust und Laune bei Kaffee und Kuchen. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“, 19-20 Uhr“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad. Infos: Josef Bocks, Tel. 02462/6186

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944
Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book
Öffnungszeiten mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr

FREITAGS

Borderliners Anonymous Düren, jeden 2. + 4. Freitag/ Monat um 18 Uhr in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Paradiesbenden 24, Düren, Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. 02421/489211, selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org

Öffentliche Bücherei Linnich, Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944
Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book
freitags 17 bis 18 Uhr

SONNTAGS

Öffentliche Bücherei Linnich,

Kirchplatz 16, Tel. 02462/2009944
Ausleihe von Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, CD, DVD, e-book
sonntags 11 bis 12 Uhr

WEITERE VERANSTALTUNGEN

OKTOBER

Sonntag, 7.10.2018
14-17 Uhr Heimatmuseum Linnich
10-17 Uhr 1. Linnich Modellbahntag, Rurauenhalle Tetz
Freitag, 12.10.2018
19 Uhr Herr Jedönsrat liest, Martinuszentrum Linnich
Samstag, 13.10.2018
17 Uhr Linnichs Lichtblicke
Sonntag, 21.10.2018
14-17 Uhr Heimatmuseum Linnich
10-13 Uhr Bücherbörse LGV, Heimatmuseum
Samstag, 27.10.2018
20 Uhr Kofferener Wiesn

NOVEMBER


Sonntag, 4.11.2018
14-17 Uhr Heimatmuseum Linnich
Mittwoch, 7.11.2018
19 Uhr Gedenkfeier an der ehemaligen Synagoge Linnich
Samstag, 10.11.2018
18 Uhr Glühweinstand zu St. Martin, Kofferen Aktiv
10-18 Uhr Kreativmarkt, Schützenhaus Boslar
Sonntag, 11.11.2018
15 Uhr Hauskonzert, Kultur ohne Grenzen
Tanzcafé, St. Gereon Linnich

Samstag, 17.11.2018
15-17 Uhr Vereinsmeisterschaften St. Antoniussschützen Körrenzig
18.45 Uhr Mitgliederversammlung St. Antoniussschützen Körrenzig
Sonntag, 18.11.2018
14-17 Uhr Heimatmuseum Linnich

DEZEMBER






Sonntag, 2.12.2018
14-17 Uhr Heimatmuseum Linnich
11.30-18 Uhr, Kunsthandwerkermarkt, Altermarkt
15 Uhr Alternachmittag, Alte Schule Floßdorf
Montag, 3.12.2018
8-18 Uhr Andreasmarkt und Kunsthandwerkermarkt
Dienstag, 5.12.2018
17 Uhr Nikolaus on Tour Kofferen
Mittwoch, 6.12.2018
10 Uhr Nikolaus on Tour Kofferen
Sa./So., 8.-09.12.18
Adventsmarkt, Feuerwehrhaus Körrenzig
Sonntag, 9.12.2018
Tanzcafé, St. Gereon Linnich
Sonntag, 16.12.2018
14-17 Uhr Heimatmuseum Linnich
17 Uhr Weihnachtskonzert Rurdorfer Chöre, Pfarrkirche
Donnerstag, 20.12.2018
14-17 Uhr Energieberatung EWW, Bürgerbüro

Alle Vereine und Einrichtungen werden gebeten, uns frühzeitig über ihre Veranstaltungen zu informieren (Tel. 02462/9908-114 oder per E-Mail an: info@linnich.de).



Für Sie in unserer Region!

Sortierhilfe

Restmüllbehälter	Biomüllbehälter	Gelber Sack	Altglascontainer	Papiertonne
				
<ul style="list-style-type: none"> • Hygieneartikel • kaputtes Porzellan • Haushaltsartikel • Straßenkehrriech • Asche • kaputte Glühlampen • Windeln • gebrauchte Tapeten • Blumentöpfe • Butterbrotpapier • Glasscherben • Plastikeimer Videobänder • CD's • Verschmutztes Papier • Staubsaugerbeutel • Spiegelglas • Kinderspielzeug • Putzlappen usw. <p>Das bitte nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauschutt • Schadstoffe • Elektrogeräte • flüssige Abfälle usw. 	<p>Organische Küchen- und Gartenabfälle wie</p> <ul style="list-style-type: none"> • z. B. Eierschalen • Gemüsereste • Kaffeefilter • Teeblätter • Obstreste • Nusschalen • Pflanzen und Zweige • Grasschnitt • Moos • Laub • Sägespäne • Unkraut usw. <p>Das bitte nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Plastiktüten • Restmüll • Glas • Metall • Binden • Katzenstreu usw. 	<p>Verkaufsverpackungen (aus Metall, Kunststoff oder Verbundmaterial)</p> <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Aluminiumfolie • Plastiktüten und Folien • Konserven- und Getränkedosen • Schraubverschlüsse • Joghurt-/Sahnebecher • beschichtete Pappe oder Papierbehälter • Milch- und Saftkartons • Vakuumverpackungen • Plastikflaschen usw. <p>Das bitte nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinderspielzeug • Gartenmöbel • Dämm- und Baustyropor • verwertbare Abfälle aus Kunststoff, Metall oder Verbundstoffe usw. 	<p>Gläser und Flaschen nach Farbe sortiert</p> <ul style="list-style-type: none"> • weiß • grün • braun <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Getränkeflaschen • Essig oder Ölflaschen • Konservengläser • Trinkgläser usw. <p>Das bitte nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Glühbirnen • Brillengläser • Spiegelglas • Fenster- / Autogläser • Keramik • Metall- / Plastikdeckel • Korken • Aquarien <p>Bitte Einwurfzeiten der jeweiligen Containerstandorte beachten.</p>	<p>Pappe, Papier und Kartona-gen (ohne Verunreinigungen und frei von Fremdstoffen wie z. B. Metall oder Kunststoff)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zeitschriften • Zeitungen • Prospekte • Broschüren • Kataloge • saubere Verpackungen • aus Papier und Pappe <p>Das bitte nicht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktenordner • verschmutztes Papier • Hygienepapier • benutzte • Papiertaschentücher • fettgedichtetes oder wasserfestes Papier

Abfall- und Wertstoffabfuhr 2018 für die Stadt Linnich

November	
Do	1 Allerheiligen
Fr	2
Sa	3
So	4 KW 45 ↓
Mo	5 1 4
Di	6 1 1
Mi	7
Do	8
Fr	9 2 G
Sa	10 3,5
So	11 KW 46 ↓
Mo	12 2
Di	13 2 1
Mi	14
Do	15 1
Fr	16
Sa	17
So	18 KW 47 ↓
Mo	19 1
Di	20 1 1
Mi	21
Do	22 1
Fr	23
Sa	24
So	25 KW 48 ↓
Mo	26 2
Di	27 2 1
Mi	28
Do	29
Fr	30 1 1

- Restabfall, mit Bezirk
- Bioabfälle, mit Bezirk
- Papier, mit Bezirk
- Gelbe Säcke, im gesamten Gemeindegebiet
- Schadstoffmobil (Standort und -zeit im Textteil)
- Restabfall Großbehälter (nach Vereinbarung)
- Grünschnitt-Straßensammlung im gesamten Gemeindegebiet
- Weihnachtsbaumsammlung

Fraktionen im Stadtrat

CDU-Fraktion

Vereinbaren Sie jederzeit individuell einen Gesprächstermin mit Ratsvertretern der CDU-Fraktion, indem Sie unter der Telefonnummer 0151/11780136 oder per E-Mail an cdu-fraktion@linnich.de Kontakt aufnehmen.

SPD-Fraktion

Die Sprechstunde der SPD-Fraktion findet nach telefonischer Vereinbarung unter 02462/1455 statt.

PKL-Fraktion

Die UWG-PKL ist 24 Stunden für die Bürger da. Im Rahmen ständiger Erreichbarkeit ist die UWG-PKL in Linnich unter der Tel.-Nr. 0170/4819780 rund um die Uhr für die Linnicher Bevölkerung erreichbar.

Unter genannter Tel.-Nr. können dann dringende Fragen sofort beantwortet werden oder es wird ein persönlicher

Termin vereinbart werden, der selbstverständlich auch vor Ort wahrgenommen werden kann. Deshalb speichern Sie gleich unter Ihren Kontakten: PKL = 0170/4819780

Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den ungeraden Kalenderwochen um 19 Uhr – außer an Feiertagen und Schulferien.

FDP/PIRATEN-Fraktion

Die Linnicher Liberalen und Piraten laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein.

Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

13. November, 18.30 Uhr, kleiner Sitzungssaal.

Wir sammeln Angebote für Kinder von 0-6 Jahren

Unter dem Titel „Gut aufwachsen im Kreis Düren“ fand im vergangenen Jahr eine erste Präventions- und Bildungskonferenz in Linnich statt. Ziel der Initiative des Kreises Düren ist es, eine lückenlose Präventionskette von der Schwangerschaft bis zum Eintritt in das Berufsleben zu etablieren. Hierfür wurde ein Maßnahmenkatalog erstellt, der Ideen und Vorschläge enthält, wie die Situation von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Linnich noch verbessert werden kann. Ein Ergebnis hierbei war, dass sich die Leitungen der Linnicher KiTas miteinander vernetzen wollen, um bestehende Angebote besser bekannt zu machen, um gemeinsame Aktionen zu planen und um gemeinsam das Wohl der Kinder im Blick zu haben. In einem ersten Schritt soll ein Flyer erstellt werden, der alle Angebote für Kinder im Alter zwischen 0 und 6 Jahren enthält. Das können Angebote von Vereinen, von Kirchen, von privaten



Initiativen oder von freien Trägern sein. Wenn auch Sie möchten, dass Ihre Angebote im Flyer erscheinen, bitte ich Sie, mir eine kurze Beschreibung Ihres Angebots sowie die dazugehörigen Kontaktdaten zukommen zu lassen. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.

Kontaktadresse: Sabine Deubgen, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich, sdeubgen@linnich.de

Herzlichen Glückwunsch

...zum Geburtstag

Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker und die Ortsvorsteher gratulieren herzlich:

Herrn Kaspar Emunds,
der am 28.10. 86 Jahre alt wird,
Frau Katharina Gaßmann,
die am 30.10. 90 Jahre alt wird,
Herrn Joachim Benndorf,
der am 7.11. 80 Jahre alt wird,
Herrn Hubert Schumacher,
der am 8.11. 88 Jahre alt wird,
Frau Elisabeth Maaßen,
die am 10.11. 80 Jahre alt wird,
Frau Ida Heck,
die am 11.11. 92 Jahre alt wird,

Frau Eva-Maria Felden,
die am 14.11. 80 Jahre alt wird,
Frau Christa Elsen,
die am 16.11. 81 Jahre alt wird,
Frau Petronella Gröbel,
die am 17.11. 82 Jahre alt wird,
Frau Maria Lorenz,
die am 19.11. 81 Jahre alt wird,
Frau Maria Mühlenmeister,
die am 19.11. 89 Jahre alt wird,
Frau Sibilla Branß,
die am 19.11. 86 Jahre alt wird,
Herrn Lambert Schaaf,
der am 20.11. 80 Jahre alt wird,
Herrn Peter Worms,
der am 24.11. 84 Jahre alt wird.

Rentensprechtage 2018

Die Termine im Linnicher Rathaus in der Übersicht

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Rheinland bietet auch 2018 eine Rentenberatung in Linnich an.

Diese wird im Rathaus, Rurdorfer Straße 64, durchgeführt am:

Mo., 19.11.2018

Mo., 10.12.2018

jeweils in der Zeit von 8.30 - 12.30 Uhr – ohne Terminabsprache und 13.30 - 15.30 Uhr – mit terminlicher

Vereinbarung.

Die terminliche Vereinbarung nehmen Sie bitte mit Frau Krüger, Tel. 9908-322 oder Herrn Wünsche, Tel. 9908-321 vor.

Rentenanträge, Kontenklärungen, etc. werden auch weiterhin im Versicherungsamt in der Außenstelle – Altermarkt 5 – vorgenommen. Die Bearbeitung Ihrer Anliegen erfolgt nach einem beiderseitig abgestimmten Termin.



Freiwillige Feuerwehr Linnich



Am 23. September verstarb unser Freund und Feuerwehrkamerad,
Oberfeuerwehrmann Heinz Schumacher

Am 01.01.1958 wurde Heinz Mitglied in der Feuerwehr Welz.
Über 32 Jahre war er in seiner Löschgruppe aktiv.
In diesen Jahrzehnten gelebter Nächstenliebe zeichnete er sich in vielen Einsätzen durch seine sprichwörtliche Hilfsbereitschaft zum Wohle seiner Mitbürger besonders aus.
Neben den Feuerwehrreihen des Landes NRW in Silber und Gold,
wurde er 1991 mit der silbernen Ehrennadel des Kreisfeuerwehrverbandes Düren ausgezeichnet.
Auch nachdem er am 16.06.1990 mit Erreichen der damaligen Altersgrenze in die Ehrenabteilung gewechselt hatte, blieb er unserer Feuerwehr treu.
Er wurde noch in diesem Jahr für seine 60jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.
Durch seinen Tod verliert die Freiwillige Feuerwehr Linnich einen verdienten Kameraden und Freund.
Unser besonderes Mitgefühl ist bei seinen Angehörigen,
sein Andenken bewahren wir in unseren Herzen!

Hans Peter Pütz
Löschgruppe Welz

Theo Black
Leiter der Feuerwehr

Marion Schunck-Zenker
Bürgermeisterin



Freiwillige Feuerwehr Linnich



Am 11.10.2018 Oktober verstarb unser Freund und Feuerwehrkamerad,
Oberfeuerwehrmann Josef Schwalbach

Am 10.11.1947 trat Josef Schwalbach in die damalige Feuerwehr Gereonsweiler ein.
1985 wechselte er altersbedingt von der aktiven Einsatzgruppe in die Ehrenabteilung.
In 38 Jahren Feuerwehrdienst zeichnete er sich in vielen Einsätzen durch seine vorbildliche Hilfsbereitschaft zum Wohle seiner Mitbürger besonders aus.
Neben den Feuerwehrreihen des Landes NRW in Silber 1972
wurde er 2007 durch den Feuerwehrverband NRW für 60, und 2017 für 70 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr Linnich geehrt.
Durch seinen Tod verliert die Freiwillige Feuerwehr Linnich einen verdienten Kameraden und Freund.
Unser besonderes Mitgefühl ist bei seinen Angehörigen,
sein Andenken bewahren wir in unseren Herzen!

Markus Schumacher
Löschgruppe Gereonsweiler

Theo Black
Leiter der Feuerwehr

Marion Schunck-Zenker
Bürgermeisterin

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.

Verlag:
Super Sonntag Verlag
Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Geschäftsführung:
Jürgen Carduck, Andreas Müller

Anzeigenleitung:
Jürgen Carduck

Druck:
Euregio Druck GmbH,
Dresdener Str. 3, 52068 Aachen
Auflage:
6.200 Exemplare

<u>St. Martin</u>			
Boslar	12.11.2018	17.30 Uhr	nach Gottesdienst
Ederen	18.11.2018	18.00 Uhr	Feuerwehrhaus
Floßdorf	12.11.2018	18.00 Uhr	nach Wortgottesdienst
Gereonsweiler	11.11.2018	17.30 Uhr	nach Wortgottesdienst
Gevenich	08.11.2018	18.00 Uhr	ab Mehrzweckhalle
Glimbach	10.11.2018	18.00 Uhr	ab Kirche
Hottorf	09.11.2018	18.00 Uhr	ab Kirche
Kofferen	10.11.2018	18.00 Uhr	ab Kirche
Körrenzig	12.11.2018	18.00 Uhr	Gemeindezentrum
Linnich	09.11.2018	18.00 Uhr	ab Kirche
Rurdorf	09.11.2018	18.00 Uhr	ab Kirche
Tetz	04.11.2018	17.45 Uhr	nach Wortgottesdienst
<u>Volkstrauertag</u>			
Boslar	18.11.2018	10.00 Uhr	nach Gottesdienst am Ehrenmal
Floßdorf	25.11.2018	10.30 Uhr	nach Gottesdienst Kranzniederlegung
Gevenich	18.11.2018	10.00 Uhr	nach der Messe
Glimbach	18.11.2018		nach der Messe
Hottorf	17.11.2018	18.00 Uhr	nach der Messe
Kofferen	18.11.2018	9.45 Uhr	Denkmal
Körrenzig	17.11.2018	18.15 Uhr	Alte Pfarrkirche
Linnich	18.11.2018	9.30 Uhr	Kirche
Rurdorf	18.11.2018	10.30 Uhr	Kirche
Tetz	17.11.2018	19.00 Uhr	Kirche

Straßenausbau in Kofferen am 14. November im Fachausschuss

Schon seit einiger Zeit ist der Ausbau der Kreisstraße 18 in der Ortsdurchfahrt Kofferen in der Diskussion. Nach einer Vielzahl von zu leistenden Vorarbeiten kann jetzt relativ sicher davon ausgegangen werden, dass der zuständige Straßenbaulastträger, der Kreis Düren, diese Maßnahme im Jahr 2020 umsetzen wird. Eine weitere Kreisstraße, die K 17, ist Teil der Ortsdurchfahrt Kofferen (Glimbach Richtung Hottorf). In den zuständigen Gremien des Kreises wurde nun entschieden, dieses Teilstück in den Ausbau im Jahr 2020 mit einzubeziehen.

Dem Bau- und Liegenschaftsausschuss der Stadt Linnich soll die Ausbauplanung der K 17 in seiner Sitzung am 14.11.2018 vom beauftragten Büro im Beisein von Vertretern des Kreises vorgestellt werden. Auch auf die Planung der K 18 wird in diesem Zusammenhang noch einmal eingegangen werden.

Die Sitzung am 14.11.2018 findet im Rathaussaal der Stadt Linnich ab 18 Uhr statt.

Interessierte Zuhörer sind herzlich eingeladen.

Bekanntmachung über die Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2019/2020

Die Anmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2019/2020 findet in der Zeit vom

05.11. bis 09.11.2018 statt.

Kinder, die bis zum 30. September 2019 das sechste Lebensjahr vollenden, werden mit Beginn des kommenden Schuljahres schulpflichtig. Sie sind von den Eltern bei einer Grundschule anzumelden.

Darüber hinaus können gem. § 35 Abs. 2 des Schulgesetzes Nordrhein-Westfalen in der zurzeit gültigen Fassung Kinder, die nach dem 30. September 2019 das sechste Lebensjahr vollenden, auf Antrag der Eltern zu Beginn des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen und geistigen Voraussetzungen besitzen

und in ihrem sozialen Verhalten ausreichend entwickelt sind (Schulfähigkeit); sie werden mit der Aufnahme schulpflichtig. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens. Die Stadt Linnich unterhält im Schul- und Sportzentrum am Bendenweg den Grundschulverbund Linnich, der von Frau Rektorin Kösters geleitet wird. Anmeldungen werden im Grundschulgebäude, EG 06, entgegengenommen.

Anmeldetermine:

Montag, 05.11.2018	11.00 Uhr
– 19.00 Uhr	
Dienstag, 06.11.2018	11.00 Uhr
– 19.00 Uhr	
Mittwoch, 07.11.2018	14.00 Uhr
– 20.00 Uhr	
Donnerstag, 08.11.2018	13.00 Uhr
– 19.00 Uhr	
Freitag, 09.11.2018	12.00 Uhr

– 18.00 Uhr

Ich bitte zu beachten, dass – sollte hieran Interesse bestehen – gleichzeitig auch die Anmeldung zur Offenen Ganztagschule vorzunehmen ist.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird **um vorherige Terminabsprache unter der Telefonnummer 02462/6016 gebeten.**

Das Kind muss zur Anmeldung mitgebracht werden!

Ich bitte, bei der Anmeldung das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

Da für die Schulleitungen schwierig zu erkennen ist, wer Sorgeberechtigte/r des Schulneulings ist, sind bei der Anmeldung folgende Punkte zu beachten:

1. Bei gemeinsamem elterlichen Sorge-recht reicht es aus, wenn ein Elternteil das Schulneulingskind in der Schule anmeldet und eine Einverständniserklärung mit der Unterschrift des zweiten Sorgeberechtigten vorlegt. Die anmeldende Person sollte sich mit Personalausweis oder Reisepass der Schulleiterin ausweisen.

2. Besteht kein gemeinsames Sorge-recht, so ist von Seiten der Eltern durch schriftliche Dokumente/Bescheide nachzuweisen, wer das Sorgerecht für das Kind zur Zeit inne hat. Diese Person muss den Anmeldeschein unterschreiben.

Stadt Linnich

gez.
Marion Schunck-Zenker

Wichtige Informationen zur bevorstehenden Hundebestandsaufnahme

Hundehalter sollten sich schnell melden

Die Stadt Linnich führt in der Zeit vom 29. Oktober bis voraussichtlich 31. Dezember 2018 eine Hundebestandsaufnahme durch.

Wie nahezu alle Städte und Gemeinden in Deutschland, erhebt auch die Stadt Linnich eine jährliche Hundesteuer. Dies setzt jedoch voraus, dass die „Vierbeiner“ vom Hundehalter bei der Stadtverwaltung (Zimmer 116, Telefon 02462/9908-211, Frau Schaffrath oder Frau Biwer) angemeldet werden. Zur vollständigen Anmeldung ist ein An-

meldeformular auszufüllen, welches auch im Internet unter https://www.linnich.de/rathaus_politik/dienstleistungen zu finden ist.

Aus Gründen der Steuergerechtigkeit hat die Stadt entschieden, eine Hundebestandsaufnahme durchzuführen. Dies dürfte vor allem im Sinne der Hundehalter sein, die ihre Hunde korrekt angemeldet haben.

Für die Hundebestandsaufnahmen werden alle Linnicher Haushalte in den

nächsten Wochen durch Mitarbeiter der Firma Springer Kommunale Dienste aufgesucht.

Die Firma wird durch Befragung den vorhandenen Hundebestand feststellen. Dazu trägt jeder Mitarbeiter sichtbar eine von der Stadt ausgestellte Legitimation. Zur Durchführung dieses Auftrages werden die Wohnungen nicht betreten und keine Steuern oder Gebühren vor Ort erhoben. Sollten Zweifel an der Legitimation der Mitarbeiter der Firma Springer bestehen,

können sich Bürgerinnen und Bürger beim Steueramt der Stadt Linnich unter 02462/9908-211 bei Frau Schaffrath oder Frau Biwer erkundigen.

Falls nicht gemeldete Hunde festgestellt werden, müssen die betroffenen Hundehalter mit einer rückwirkenden Steuerfestsetzung rechnen. Zudem können Bußgelder geltend gemacht werden. Daher empfehlen wir jedem Hundehalter, ihre Hunde schnellstens anzumelden. Nur so kann sich der Bürger Unannehmlichkeiten ersparen.



Die Stadt Linnich
sucht
für das städtische Hallenbad

Personal zur Durchführung von Aquafitness-, Kinder- und/ oder Babyschwimmkursen

Aufgaben:

- Durchführung von Schwimmkursen im städtischen Hallenbad
- Durchführung von Aquafitnesskursen im städtischen Hallenbad

Anforderungen:

- Mindestalter 18 Jahre
- mindestens Deutsches Rettungsschwimmabzeichen (DRSA) Silber incl. Erste-Hilfe- Ausbildung, beides nicht älter als zwei Jahre
- Ausbildung im Kinderschwimmen allgemein
- Ausbildung im Bereich Aquafitness

Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis.

Die Stadt Linnich hat sich die berufliche Förderung von schwerbehinderten Bewerberinnen und Bewerbern zum Ziel gesetzt. Daher sind Bewerbungen von qualifizierten behinderten Menschen ausdrücklich erwünscht.

Wenn Sie an dieser verantwortungsvollen Aufgabe interessiert sind, freue ich mich auf Ihre schriftliche Bewerbung an die:

Stadt Linnich, Fachbereich 1,
Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich

Allgemeine Besuchszeiten der Stadt Linnich



Mo - Fr 8 - 12 Uhr

Do 14 - 18 Uhr

Fachbereich 3 - Soziales

mittwochs und freitags geschlossen

Bürgerbüro, Altermarkt 5:

Mo - Mi 8 - 12 Uhr und 14 - 16.30 Uhr

Do 08:00 - 12:00 Uhr

14:00 - 18:00 Uhr

Fr. 8 - 12 Uhr

Sa 9.30 - 11.30 Uhr (1., 3., und ggfls. 5. Samstag im Monat)

WLAN mit Premium-Router:

WummsLAN

Hol dir das ultimative Surferlebnis!



NetAachen

Für alle
Neu- und
Bestands-
kunden*

0€ z. B.
FRITZ!Box
7590

für 6 Monate, danach
4,99€ mtl. Miete*

netaachen.de

* Die Aktion gilt für Privatpersonen bei Abschluss eines NetSpeed-Vertrages (Internetzugang mit Flatrate) mit Premium-Mietgerät bis zum 30.11.2018. Die Mietgebühr für den Premium-Router von mtl. 4,99 € entfällt in den ersten 6 Monaten ab Vertragsbeginn, danach gilt der reguläre Preis nach Preisliste. Mindestvertragslaufzeit: 24 Monate. Für den NetSpeed-Vertrag fallen je nach Bandbreite separate Kosten an. Preise und Bedingungen gemäß aktueller Preisliste und Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für Bestandskunden (mindestens aus der Paketgeneration 2012) verlängert sich der Vertrag auf 24 Monate, bei älteren Verträgen informiert unser Kundenservice über gesonderte Bedingungen. Abhängig von der Netztechnologie werden unterschiedliche Endgeräte angeboten. Ein Anspruch auf ein bestimmtes Endgerät besteht nicht. Es können Versandkosten von 999 € für das Endgerät anfallen. Alle Vertragsbedingungen zu den Mietmodellen (Laufzeit und Mindestmietdauer) können den Besonderen Geschäftsbedingungen entnommen werden. Weitere Infos und Verfügbarkeitscheck auf netaachen.de

REDAKTIONSSCHLUSS

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am **25.11.2018**. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am **15. November 2018**. Ich bitte Sie, die Beiträge in **Dateiform** an folgende Adresse einzusenden oder per E-Mail zu schicken:

Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo - Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1, - Linfo - , Postfach 1240, 52438 Linnich. Telefon: 02462/9908 - 114, E-Mail: linfo@linnich.de



Bewegte Mittagspause

In Kooperation mit dem Kreissportbund Düren e.V. und innogy SE trafen sich am 26.09.2018 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Linnich zu einer bewegten Mittagspause. Nach einer kurzen Bewegungseinheit an der frischen Luft konnte man fit

und munter den weiteren Tag bestreiten.

Die Initiative des Kreissportbundes soll demnächst in allen 14 Kommunen des Kreises Düren abgehalten werden und die Stadt Linnich bildete den Auftakt.



Hubertuskreuz-Treffen als Zeichen der Versöhnung

Seit vielen Jahren treffen sich in Linnich im Oktober auf Einladung der niederländischen Vereinigung Oud Mariniers und des Freundeskreis Hubertuskreuz Veteranen und Vertreter der Streitkräfte aller beteiligten Länder zum Internationale Verbroederingsherdenking.

Gemeinsam gedenken die ehemaligen Kriegsgegner, die sich am Hubertuskreuz im Jahr 1944 unversöhnlich gegenüberstanden, den Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Auch in diesem

Jahr hat das Treffen wieder mit Veteranen und Vertretern aus den Niederlande, aus Belgien, aus Großbritannien, den USA, Kanada und Deutschland stattgefunden.

Nach einem Empfang im Linnicher Rathaus, zu dem Bürgermeisterin Schunck-Zenker eingeladen hatte, besuchte man gemeinsam die Stiftungsmesse in der kath. Pfarrkirche St. Martinus. Im Anschluss folgten die Kranzniederlegungen am Hubertuskreuz.“

Einladung

zur Gedenkfeier zum 80. Jahrestag der Zerstörung der Linnicher Synagoge
Im November 2018 jährt sich zum 80. Mal die Zerstörung der Linnicher Synagoge, die in die Kette der fürchterlichen Ereignisse der Reichspogromnacht in Deutschland gehört. Zu einer kurzen Gedenk- und Besinnungszeit am Mittwoch, 7. Novem-

ber 2018, 19 Uhr, möchte ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger herzlich einladen. Wir treffen uns am Mahnmal am ehemaligen Standort der Linnicher Synagoge.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Schunck-Zenker
Bürgermeisterin

Winterfest der Grundschule Linnich

Der Advent wird am 1. Dezember eingeläutet

Jetzt wird's richtig gemütlich in der Grundschule Linnich: Der Advent wird dort mit dem „Winterfest“ eingeläutet, zu dem am Samstag, 1. Dezember, alle Schülerinnen und Schüler und die Schulneulinge 2019 mit ihren Familien ab 13 Uhr in den Bendenweg eingeladen sind, um bei Kerzenlicht miteinander zu erzählen, zu basteln und Leckereien zu genießen. Die Kinder können in den stimmungsvoll geschmückten Klassenräumen gemeinsam mit den Erwachsenen Kerzen gestalten, kleine Engel aus Naturmaterialien formen, Becher bemalen, Metallsterne mit Perlen verzieren und auch in anderer Weise vielfältig kreativ werden. Besonderen Stellenwert soll in der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest der Gedanke des Freudemachens bekommen, indem gegen Spenden für die von

Naturkatastrophen betroffenen Menschen in Nepal Kalender, kleine Decken und andere Sachen erworben werden können.

In der Cafeteria wird mit Kuchen, Kakao und Kaffee für das leibliche Wohl gesorgt. Leckerer Kinderpunsch steht für die jüngeren Gäste bereit und die Erwachsenen können die frohe Atmosphäre bei Glühwein auf sich wirken lassen.

Schulleiterin Susanne Kösters und das ganze Kollegium freuen sich darauf, den Kindern und den sie begleitenden Erwachsenen in dieser entspannten Stimmung bei Aktivitäten fernab von Lehren und Lernen zu begegnen. Um 17 Uhr endet das Fest, von dem alle Besucher ihre dort erstellten „Kunstwerke“ und hoffentlich vielfältige erfreuliche Eindrücke mit nach Hause nehmen werden.

Theaterfahrt der Stadt

Auf dem Programm steht Monty Python's „Spamalot“

Die Stadt Linnich lädt zur nächsten Theaterfahrt am 25. November ein. Zum Inhalt:

Im mittelalterlichen England tritt König Artus, der laut Regieanweisung „Probleme beim Zählen bis drei hat“, an, das von Pest und Cholera, Franzosen und Engländern regierte Land zu einen. Für seine Mission wirbt er die tapfersten Ritter an, die sich rund um seine Hofburg Camelot finden lassen. Doch bevor sie Kokosnüsse aneinanderschlagend England durchreiten können, sendet Gott persönlich König Artus und seine Ritter aus, um den heiligen Gral zu finden. Nun heißt es Always look on the bright side of life, denn bei ihrer Suche, die stets von der bezaubernden Fee aus dem See begleitet wird, lauern an jeder Ecke schier unlösbare Herausforderungen.

Die nächsten Theaterfahrten in dieser Spielzeit sind:

So., 13.01., **Otello darf nicht sterben**, Sa., 23.02. **Sinfoniekonzert Filmmusik**, So., 17.03., **Die Räuber**, Sa., 13.04., **Leonce und Lena**, Sa., 18.05., **Das Tagebuch der Anne Frank** und Sa., 29.06., **Orpheus in der Unterwelt**

Die Beschreibungen zu den einzelnen Stücken finden Sie auf unserer Internetseite www.linnich.de

Der Preis beträgt je Karte 30,- Euro einschl. Fahrt

Sie können die Karten für die einzelnen Veranstaltungen schriftlich oder telefonisch bei: **Stadt Linnich, Frau Eschweiler, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich, Tel.: 02462/9908-101 oder per E-Mail: peschweiler@linnich.de bestellen.**

Eine Stornierung der Reservierung ist bis zu 4 Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach können die Karten nicht mehr zurückgegeben werden.

Kooperationsvereinbarung unterzeichnet

Zusammenarbeit in der Flüchtlingshilfe zwischen Caritasverband und Stadt Linnich wird fortgeführt

Obwohl die Situation allen Beteiligten in den letzten Jahren viel abverlangte, so hatte die Stadt Linnich die Bewältigung der Zuweisung von Flüchtlingen auch zu den Hochzeiten organisatorisch gut im Griff. Das Gros der Flüchtlinge verteilt sich auf die drei zentralen Unterkünfte in Gevenich, Welz und Linnich selbst, im Haus 7 der ehemaligen Polizeischule. Darüber hinaus hat die Stadt Wohnungen angemietet, um Flüchtlinge unterzubringen.



Möglich wurde dies durch die Flexibilität und das Engagement aller Beteiligten in der Stadtverwaltung, beim Caritasverband und vor allem in der Bevölkerung – der Mitarbeit vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer ist es zu verdanken, dass die Herausforderungen gemeistert werden konnten. Sie haben vor allem in den Zeiten der hohen Flüchtlingszahlen Außerordentliches geleistet. Ihre Unterstützung zu erhalten und neue ehrenamtliche Kräfte hinzuzugewinnen, ist eines der am höchsten priorisierten Ziele der Runde, die im September im Linnicher Rathaus zusammenkam. Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker, Stefan Helm vom Sozialamt der Stadt Linnich und zuständig für Asylangelegenheiten, Caritas-Vorstand Dirk Hucko und Gemeindefacharbeiterin Sylvia Karger, die Ehrenamtsarbeit für den Caritasverband im Nordkreis koordiniert

und auch in Linnich ein wichtiges Bindeglied ist, wollen ihre gute Kooperation auch langfristig fortsetzen.

„Ohne Ehrenamt geht nix“ lobte die Bürgermeisterin ihre Bürgerinnen und Bürger und unterstrich die Bedeutung bürgerschaftlichen Engagements hinsichtlich geleisteter und zukünftiger Aufgaben. Etwa 225 Flüchtlinge betreut man aktuell mit gemeinsamer Kraft, 27 Nationalitäten mit unterschiedlichen Sprachen und Kulturen wollen integriert werden. „Nach den Turbulenzen der ersten Jahre wird nun allen – auch den Ehrenamtlichen – auch die langfristige Dimension der Aufgabe bewusst“ so Schunck-Zenker. „Man braucht einen langen Atem für eine erfolgreiche Integration“ ist auch Caritas-Vorstand Dirk Hucko überzeugt.

Daher hat sich der Verband mit seiner Gemeindefacharbeit schon früh engagiert und unterstützte die sich notwendigerweise recht schnell bildenden ehrenamtlichen Strukturen und die Flüchtlingsberatung nicht nur mit personellem Know-how, sondern auch mit Mitteln aus dem Bistumsfonds für die Flüchtlingsarbeit.

Auf die seither gut funktionierende Zusammenarbeit, aus Anlass der Unterzeichnung des neuen Kooperationsvertrages, nun ausdrücklich öffentlich hinzuweisen, war das Anliegen beider Partner. Im Wesentlichen findet sie in folgenden Bereichen statt: der Steuerungsgruppe des „Initiativkreises Asyl Linnich“, den Begegnungsmaßnahmen im „Café Contact“ für verschiedene



Zielgruppen, Begegnungsfesten und -aktionen, Sprach- und Lesegruppen, der Fahrradwerkstatt, dem integrativen Kochprojekt sowie in der allgemeinen Hilfe und Begleitung für Asylsuchende. Die Caritas unterstützt die ehrenamtliche Arbeit durch die Gemeindefacharbeit, das Freiwilligenzentrum Jülich und die weiteren Fachdienste des Verbandes.

Viele ehrenamtliche Initiativen, wie die wichtigen Sprach- und Lesegruppen Linnich, Welz und Gevenich, mussten ganz spontan und improvisiert entstehen. Im Mai 2015 begann es in Welz mit der Zweckentfremdung einer Tischtennisplatte in der Flüchtlingsunterkunft: „Sie diente für die ersten Unterrichtsstunden als Gemeinschaftstisch für Gruppen à 15 Schüler und 2 Lehrer, später wurden die Tischplatten mit Ta-

fellack gestrichen und aufgehängt“ berichtet Sylvia Karger ein Beispiel aus der turbulenten Anfangsphase.

„Zudem starten manche Integrationsaufgaben zeitversetzt“ so Helm. Konkrete Hilfestellungen vor Ort werden notwendig, wie die Unterstützung bei der Wohnungssuche oder die Begleitung zu Arztbesuchen oder zu Ämtern. „Nicht lange diskutieren, sondern machen“ – mit dieser Devise würden viele Ehrenamtliche auftretende Probleme des Alltags lösen, die manchmal auch sehr zeitraubend oder belastend sein können, wenn man auf Hindernisse stößt.

Auf deren Ressourcen müsse man gut aufpassen und neue Mitstreiter dazugewinnen. Denn, darin sind sich alle einig, auch für die Zukunft gilt: Ohne Ehrenamt geht nix!

Gesamtschule Aldenhoven-Linnich öffnet die Türen an beiden Standorten

Die GAL bietet interessierten Eltern und Kindern vielfältige Einblicke in Aldenhoven und Linnich

Am 10. November können sich Eltern mit ihren Kindern in der Zeit von 10 bis 14 Uhr über das attraktive Programm der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich im Schulgebäude Aldenhoven, Pestalozziring 12-18

informieren, wo zurzeit die Jahrgangsstufen 5 bis 7 unterrichtet werden. Eltern mit Schülern und Schülerinnen werden wieder Gelegenheit haben, mit Ansprechpartnern und Ansprechpartnerinnen aus der Schulleitung, dem

Kollegium sowie Elternpflegschaft und Schülervvertretung der GAL ins Gespräch zu kommen.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Angebote, Unterricht und Schulleben der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich zu erleben. Informationsstände, Mitmach-Unterricht, Unterricht bei offener Tür, Präsentation der Arbeitsgemeinschaften und der Projekttag sowie Schulführungen bieten die Möglichkeit, sich am Schulstandort Aldenhoven umfassend zu informieren.

Außerdem präsentiert die Schule am 10. November von 12 bis 15 Uhr ihren Standort Linnich, wo die Mittel- und zukünftig die Oberstufe ihre schulische Heimat haben werden. Dort werden für die Eltern mit ihren Kindern Präsentationen und Schulführungen in der GAL angeboten.

Die Schulleitung, Lehrer und Lehrerinnen, Eltern, Schüler und Schülerinnen und natürlich GALleo freuen sich dar-



auf, viele Besucher und Besucherinnen in Aldenhoven und in Linnich begrüßen zu können.

Zusätzlich können sich interessierte Eltern am Informationsabend der GAL informieren: Am 29. November 2018 präsentieren Schulleitung und Kollegium in der Aula des Schulstandortes Aldenhoven ab 19 Uhr das attraktive und lebendige Schulprogramm der Gesamtschule Aldenhoven-Linnich.



SONSTIGES

Wir singen und feiern Weihnachten 2018

Bruce Kapusta und die St. Magaretha Schützenbruderschaft Kofferen

Weihnachten war noch nie so schön wie in diesem Jahr. Tannenduft, frisches Weihnachtsgebäck, strahlende Kinderaugen und gemeinsames Weihnachtsliedersingen – das ist, was Weihnachtsstimmung ausmacht. Traditionell lädt der Startrompeter Bruce Kapusta 2018 zum 14. Mal zu seinem Advent- und Weihnachtskonzert ein.

Lassen Sie sich am Dienstag, 18.12., in der Pfarrkirche St. Magaretha in Linnich-Kofferen von seinen feierlichen Trompetenklängen auf das Fest einstimmen, freuen Sie sich auf das gemeinsame Singen der beliebtesten Weihnachtslieder und erleben Sie ein ganz besonderes Gemeinschaftsgefühl. Neben seinen eigenen Liedern und Klassi-

kern wie „Es ist ein Ros entsprungen“, „Leise rieselt der Schnee“ oder „White Christmas“ begeistert Bruce Kapusta mit internationalen Christmas Hits wie „Halleluja“ von Leonard Cohen. Sein vielfältiges Repertoire verbunden mit besinnlichen und heiteren Geschichten von Elfie Steckmann und Annemie Lorenz garantiert einen unvergesslichen Abend voller Humor und Gefühl.

Die St. Magaretha Schützenbruderschaft Kofferen und Bruce Kapusta mit seinem Team freuen sich auf Sie!

Dienstag, 18.12., Linnich-Kofferen

Präsentiert von: St. Magaretha Schützenbruderschaft Kofferen, Pfarrkirche St. Magaretha, Dingbuchstraße 9, Linnich-Koffe-

ren

Einlass: 19 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr, Vorverkauf 18,- €

Vorverkauf:

Sport + Lederwaren Schaaf, Rurdorferstr. 28, Linnich, Tel.: 02462/6386

Filialen der Raiffeisenbank – Hauptstr. 106, Körrenzig, Tel.: 02462/6533

Lövenich 70, Erkelenz-Lövenich, Tel.: 02435/981181 + Hottorf

Buchhandlung Fischer, Kölnstr. 9, Jülich, Tel.: 02461/937833

Willi Bongartz, Am Lügenpfad 1, Kofferen, Tel.: 02462/2648

Ludwig Weber, Am Schroof 4, 52441 Linnich, Tel.: 02462/ 2694 Schreibwaren Kaufmann, Rurstr. 7, Linnich, Tel.: 02462/8276



Kreativmarkt in Boslar

20 Aussteller bieten ihre Handwerkskunst an

Bei freiem Eintritt sind verschiedenste Kunst-Handwerke und Handgearbeitetes zu bestaunen und zu erwerben.

20 kreative Aussteller bieten Malerei, verschiedenen Schmuck, Seifen, diverse Holzschilder, Holzartikel aus Palet-

tenholz, Näharbeiten, Quilling, Mosaik, Keramiken, diverse Käse und Fruchtaufstriche aus eigener Herstellung, Betonarbeiten, Linolschnitt, Diverses für den Hund, Filzarbeiten, Windspiele, Kerzen sowie weihnachtliche Dekoration an.

Die Frauengemeinschaft aus Boslar lädt ein!

1. Martins-Kreativmarkt

Am 10.11.2018 von 10-18 Uhr im Schützenhaus Boslar

20 Aussteller bieten verschiedenste Handwerkskunst an.

Der Weg lohnt sich!

ganztägige Cafeteria

Hilfe für alte Obst-Wiesen

LEADER-Projekt „Aktionsprogramm Streuobstwiese“

Am 1. August 2018 startete das neue Projekt „Aktionsprogramm Streuobstwiese“ der Biologischen Station Düren in der LEADER-Region „Rheinisches Revier“. Obstwiesen sind ein wichtiges Kulturbiotop und benötigen unseren besonderen Schutz. Nun erhalten diese in der gesamten LEADER-Region zwischen Inde und Rur eine besondere Aufmerksamkeit. Hauptziel des Projektes ist die Entwicklung und vor allem Umsetzung individueller Konzepte zur nachhaltigen Pflege und Unterhaltung von Obstwiesen.

In allen Kommunen in der Region Rheinisches Revier zwischen Inde und Rur sollen überalterte Obstwiesen durch Verjüngungsschnitte und Nachpflanzungen geeigneter Obstbäume verjüngt werden, um so den Lebensraum Streuobstwiese unter anderem für den Steinkauz zu verbessern. Hierbei ist beabsichtigt auch die bereits u.a. mit finanzieller Unterstützung des Kreises Düren ausgebildeten Obstbaumwarte einzubinden.

Darüber hinaus ist die Organisation und Durchführung von Obstgehölzpflege, Schnittkursen, Obstpressterminen, Obstbaumbestellungen, Pflanzaktionen, weitere Baumwarteausbildungen etc. geplant.

Das Projekt wird finanziell nicht nur aus Mitteln des Landes und der EU, auch anteilig auch vom Kreis Düren, der Städteregion Aachen und dem Landschaftsverband Rheinland finanziert. Vor diesem Hintergrund ist beispielsweise in der Städteregion die Installation eines Streuobstwiesenlehrpfades angedacht.

Die Auftaktveranstaltung, zu der wir interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich einladen, findet statt am Freitag, 9. November 2018, um 15 Uhr in der Bürgerhalle in Linnich-Ederen. Die Auftaktveranstaltung gibt allen interessierten Bürgern und Bürgerinnen nicht nur die Gelegenheit die Projektinhalte kennen zu lernen, sondern informiert auch über die Aktivitäten eines Obstbaumwartes. Zudem findet ein Schauschnitt statt.

Patronatsfest der St. Hubertus Schützen Gevenich

Nach der Messe geht's musikalisch weiter

Am Samstag, 3. November, findet das diesjährige Patronatsfest der Gevenicher Schützen statt.

Der Abend beginnt mit der Hl. Messe um 19 Uhr in der Pfarrkirche. Danach, gegen 19.45 Uhr, startet die Festveranstaltung in der Bürgerhalle. Bei guter Musik mit der beliebten Band Surprise werden die neuen Majestäten mit ihren

Adjutanten vorgestellt sowie Jubilare geehrt. Wie in jedem Jahr findet auch wieder eine anspruchsvolle Tombola statt.

Alle Gevenicher Schützen mit ihren Familien sowie alle Gevenicher Bürger und die auswärtigen Freunde der Schützenbruderschaft sind ganz herzlich eingeladen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Interessanter Vortrag zum Thema Demenz

Interdisziplinäre Betreuung im St. Josef-Krankenhaus und wertvolle Tipps

Wenn jemand an Demenz erkrankt, wirkt sich dies auf das ganze Leben aus – das eigene und das der Angehörigen. Das St. Josef-Krankenhaus kann hier Hilfestellungen bieten. Zum Themen-Informationsvortrag begrüßte Judith Kniepen, kaufmännische Direktorin im St. Josef-Krankenhaus, alle Anwesenden. Dr. Gerhard Mertes, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin referierte zum Thema Demenz und stellte die Fachbereiche vor, die im St. Josef-Krankenhaus die an Demenz erkrankten Patienten behandeln und betreuen.

Ein Krankenhausaufenthalt in fremder Umgebung verunsichert Demenzkranke. Deshalb gibt es im Linnicher Krankenhaus eine eigene Station für Patienten mit der Nebendiagnose Demenz. Die Pflegefachkräfte sind auf demenz-erkrankte Patienten spezialisiert. Diese können sich auf der Station frei bewegen, es gibt Beschäftigungsangebote und der Tagesablauf soll an gewohnten Abläufen angepasst sein.

Schwester Marisol Da Lanca (Stationsleitung und Demenzexpertin), Helene Weber (stellv. Stationsleitung und Aromapflege) und Martina Franke (Betreuung) erläuterten dies den Anwesenden.

Diese konnten an Informationsständen zu einzelnen Themen nähere Informationen erhalten, etwa zur Aromapflege. Die Physiotherapie, der Sozialdienst und die Familiäre Pflege des St. Josef-Krankenhauses stellten sich vor. Der Paritätische Dienst erklärte und verteilte Notfallmappen. Hasan Alagün stellte das Demenz Service Zentrum vor. Außerdem konnten die Besucher drei Stationen des Demenzparcours durchlaufen, der anschaulich Defizite zeigt, die mit der Erkrankung einhergehen.

Betroffene werden im Linnicher Krankenhaus wegen einer internistischen oder chirurgischen Erkrankung behandelt. Dabei soll sich die vorhandene Demenz durch die ungewohnte Umgebung und Behandlung nicht verschlechtern. „Wir möchten die Patienten besser behandeln, sie nicht fixieren und sedieren“, fasst Dr. Gerhard Mertes, Chefarzt der Abteilung für Innere Medizin, zusammen, wie es dazu kam, eine Station auf die besonderen Bedürfnisse der demenzten Patienten einzurichten.

Heute sind zudem Krankenschwestern zu Demenzexperten und Schwesternhelferinnen zu Betreuungsfachkräften



nach § 87 b Sozialgesetzbuch XI ausgebildet. Das Team sammelt so viele biografische Informationen über den Patienten wie möglich. Dabei unterstützen die Angehörigen und Pflegeeinrichtungen sie. Die Patienten sollen so viel, wie (noch) möglich ist, selbst machen. Alle nicht bettlägerigen Patienten nehmen ihre Mahlzeiten im Aufenthaltsraum ein, wo auch Beschäftigung wie spielen, singen und Zeitung lesen stattfinden. Zusätzlich zu individuellen physiotherapeutischen Maßnahmen findet einmal in der Woche eine Bewegungs-

therapie statt. Die Beschäftigung nimmt den Patienten die Angst, sie fühlen sich wohler. Ein Alarmsystem auf der Station sorgt dafür, dass die Patienten mit Bewegungsdrang sich auf der Station frei bewegen können. Verlassen sie diese, ertönt ein Alarm und die Pflegekräfte holen sie wieder auf die Station zurück. Für bettlägerige Patienten steht ein Snoezelen-Wagen zur Verfügung: Geräusche, Lichteffekte, verschiedene Materialien regen die Sinne an, eine Handmassage erfolgt mit Aromäölen.

Bernhard Gerards Trio KLEINE HEIMATTOUR



02. November 2018, 20:00 Uhr
McMüllers (Kofferen)

04. November 2018, 20:00 Uhr
Martinuszentrum (Linnich)

EINTRITT FREI

Welzer Hüttenmarkt

Samstag 10. November 2018

ab 15 Uhr

Sonntag 11. November 2018

ab 11 Uhr

in und an der Bürgerhalle

**Innen- und Außencafeteria
an beiden Tagen**

**Von mittags bis abends süße und deftige
Speisen**

Kalte und warme Getränke

**Handarbeitskunst aus
Papier, Holz, Stoff, Ton, Beton, Schmuck,
und vieles andere mehr.**

Veranstalter ist die Frauengemeinschaft Welz

Martinusmarkt 2018

Geselliges Beisammensein auf dem Kirchplatz

Auch in diesem Jahr findet wieder unser beliebter Martinusmarkt und zeitgleich unser Pfarrfest am 2./3. Dezember statt. Am Sonntag, 2. Dezember, organisiert die Stadt Linnich auf dem Altermarkt einen Adventsmarkt und es wird einen „lichtvoll“ gestalteten Weg vom Altermarkt zum Kirchplatz geben. Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Martinusmarkt zu kommen und in der gemütlichen Ecke am/im Martinuszentrum zu verweilen:

Sonntag, 2. Dezember:

Ab 11.30 Uhr (nach der Hlg. Messe) gemütliche Cafeteria großer Glühweinstand, warme Suppe
15 – 17 Uhr : Angebot für Kinder: Aufbau von einer LEGO Krippe, die auch in der Adventszeit in der Kirche zu bewundern ist
16.30 Uhr : Besuch des Nikolauses
14 Uhr und 16 Uhr Kirchenführung
17 Uhr: Offenes Singen „Alle Jahre wieder...“ (Leiter Thomas Offergeld)

Andreasmarkt, 3. Dezember:

Ab 8.30 Frühstück in der Cafeteria
Ganztägig: Cafeteria, Glühwein und warme Suppe
14 Uhr und 16 Uhr Kirchenführung

Kirchenillumination: an beiden Tagen

wird Harry Hine ehrenamtlich unsere Kirche innen und außen stimmungsvoll illuminieren! Herzlichen Dank!

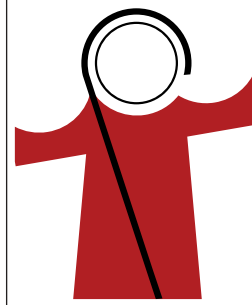
Der Erlös des diesjährigen Martinusmarktes ist für das Martinuszentrum bestimmt. Dies kommt allen pfarrgemeindlichen Gruppen zugute. Wir werden in Zukunft keinerlei finanzielle Unterstützung von seitens des Bistums für dieses Gebäude bekommen, von daher sind wir hier sehr auf Ihre Hilfen angewiesen, damit wir das Gebäude für die Gemeindegemeinschaft erhalten können. Es wäre schön, wenn sich noch viele Gemeindeglieder melden und uns unterstützen: sei es in Form von Kochenspenden oder mit tatkräftiger Hilfe beim Aufbau und Hilfen bei der Cafeteria, Glühweinstand o.a. mehr.

Helfer gesucht

Bitte melden Sie sich bei Mitgliedern des Pfarreirates oder des Kirchenvorstandes oder im Pfarrbüro, wenn Sie helfen möchten, wir freuen uns!

Ihre Pfarrgemeinde St. Martinus Linnich

Kontaktdaten: pfarre@st-martin-linnich.de, Tel. 8315



MARTINUS MARKT

1. ADVENTSWOCHENENDE

SONNTAG, 2. DEZEMBER

ab 11:30 Uhr **Suppe, Glühwein, Cafeteria**
14:00 Uhr **Kirchenführung**
15:00 - 17:00 Uhr **Für Kinder: LEGO-Krippenaufbau**
16:00 Uhr **Kirchenführung**
16:30 Uhr **Besuch vom Nikolaus**
17:00 Uhr **Offenes Singen "Alle Jahre wieder..."**

MONTAG, 3. DEZEMBER

ab 8:30 Uhr **Frühstück**
ab 10:00 Uhr **Suppe, Glühwein, Cafeteria**
14:00 & 16:00 Uhr **Kirchenführung**

An beiden Tagen **Kirchenillumination von Harry Hine**

**KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. MARTINUS
KIRCHPLATZ, LINNICH**

www.st-martin-linnich.de

Evangelische Gemeinde Linnich

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst jeden 1. Sonntag im Monat um 11 Uhr Gottesdienst

Asylberatung, jeden 2. und 4. Dienstag von 10-12 Uhr im Gemeindehaus mit Freya

Frauenhilfe: 08.11. und 22.11.2018 14.30 Uhr

Frauenstammtisch: Jeden 2. Dienstag im Monat 19.00 Uhr

Ökumenisches Trauercafé: 15-17 Uhr im Martinus-Zentrum 08.11.2018

Kreativkreis: 03.11. und 1.12.2018 16.00-18.00 Uhr

Singkreis, montags ab 17 Uhr
Gospelchor „The Good News“ montags, 19.30 Uhr im großen Saal

Seniorentreffen: 15.11.2018

Seniorentanz: Montags 15-16.30 Uhr (außer in den Ferien!)

IFNOK, 8. und 22.11.2018 19-21 Uhr

Katechumenenunterricht:

6. und 20.11.2018 16.30-18 Uhr

Konfirmandenunterricht:

13. und 27.11.2018 16.30-18 Uhr

Presbyteriumssitzung:

9. und 10.11.2018 Herbsttagung

Grüner Hahn Treffen am dritten Donnerstag im Monat um 18 Uhr im Gemeindehaus

Wir laden ein...

„**Kinderkiste**“ jeden Mittwochmittag von 15-17 Uhr für Kinder von 4-12 Jahre (außer in den Ferien!)

...zum Mittagstisch

jeden Mittwoch um 12 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien!)

...zum **ökumenischen Taizégottesdienst** am Sonntag, 18.11.2018 um 18 Uhr in der katholischen Kirche St. Martinus.

Pfarrerin Wiebke Harbeck, Gemeindefreierin Gertrud Roeb und Team freuen sich, Sie wieder in ökumenischer Verbundenheit zum Taizégottesdienst begrüßen zu dürfen. Bei Kerzenschein und den eine besondere Atmosphäre schaffenden Taizégesängen wollen wir gemeinsam beten und nachsinnen zum Thema „Frieden“.

...zum **regionalen Gottesdienst am Buß- und Betttag**, 21.11.2018 um 18.00 Uhr in der Christuskirche in Jülich.

Der Gottesdienst wird gehalten von Pfarrer Horst Grothe und Pfarrer Dr. Udo Lenzig. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen zu einem Umtrunk und kleinem Imbiss im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Für Mitfahrgelegenheiten melden Sie sich bitte

bei uns im Gemeindebüro, Telefon 6407.

...„**Weihnachten kommt immer so plötzlich**“ – aber wir bereiten uns rechtzeitig vor!

Und zwar mit den Proben unseres diesjährigen Krippenspiels, das wir im Familiengottesdienst am Heiligabend, 24.12.2018 um 17 Uhr in der Kirche aufführen: Da gibt es doch tatsächlich Leute, die wollen Weihnachten abschaffen! Da haben sie aber nicht mit den Kindern gerechnet – und mit Paul, dem Straßenkehrer. Gemeinsam schmieden sie einen Plan, um das Weihnachtsfest zu retten...

Alle Kinder, die Spaß am Theaterspielen haben, sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

Bitte meldet euch dazu an bei Pfarrerin Wiebke Harbeck, Telefon 7142 / wiebkeharbeck@gmx.de. Ganz Kurzschnellene dürfen auch gerne zum ersten Termin hinzukommen.

Probentermine: immer mittwochs von 17-18.30 Uhr in der Kirche

21.11.2018 Vorstellung des Stücks und Rollenverteilung

28.11.2018 / 5.12.2018 / 12.12.2018 / 19.12.2018 Proben

Samstag, 22.12.2018, 17 Uhr Generalprobe

Sonntagsmatinee in Linnich

Noch mehr Redensarten und Sprichwörter aus der Literatur – Sprichwörtliches Teil 4

Sonntag, 4. November 2018, 11.30 - 13 Uhr, Rathaus

Wir möchten uns an diesem Vormittag mit Ihnen auf amüsante Weise über die Herkunft und Anwendung von weiteren Redensarten, Sprichwörtern und „Geflügelten Worten“ aus der Literatur unterhalten.

Vielleicht können wir mit Ihnen gemeinsam „Nicht über unsere Fehler fallen“ und feststellen, wie lebensklug Redensarten sind. Häufig kommen sie verblüffend daher und bringen uns zum Nachdenken, wenn wir uns „Aus den Steinen, die uns in den Weg gelegt werden, Schönes bauen“.

Wir hoffen, dass Sie sich an diesem Morgen „Nicht in der fernen Zeit verlieren“ und freuen uns auf Sie.

Mit freundlichen Grüßen

Gudrun Kaschluhn und das Team der VHS

Fahrer/in gesucht!

Wer möchte den Bürgerbus fahren?

Haben Sie Interesse und Lust, in Ihrer Freizeit den Bürgerbus zu fahren?

Der Linnicher Bürgerbusverein betreibt schon über 20 Jahre den Linienverkehr zwischen neun Ortschaften und der Stadt Linnich. Vor und nach dem Linienverkehr befördern wir Kinder zu den Kindergärten Ederen oder Gereonsweiler.

Kontaktaufnahme

Wenn Sie Interesse haben, unseren Bürgerbus zu fahren, können Sie gerne einen unserer Fahrer/innen ansprechen oder rufen Sie mich an: Fahrerobmann Günter Bläsen 02462/1432.

Ein großes Plus unserer ehrenamtlichen Arbeit ist, Sie bestimmen selber an, welchem Tag Sie den Bürgerbus fahren. Sie fahren selbstständig, sind Teil einer Fahrergruppe von zurzeit 18 Personen. Fahrzeit von morgens 7.30 Uhr bis ca. 14.30 Uhr, dazwischen eine

Mittagspause von ca. 60 Minuten. Um den Bürgerbus zu fahren, benötigen Sie nur den Führerschein Kl. B (früher Kl.3).

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie uns anrufen. Sie können auch gerne einen Tag oder 1-2 Stunden mitfahren, um sich selber einen Eindruck vom Fahrbetrieb zu machen.

Übrigens:

Der Bürgerbus fährt täglich, Montag-Freitag von 8.30 bis 11.45 Uhr im Linienverkehr. Verbindet neun Ortschaften mit Linnich.

Zum Arzt, zur Sparkasse oder zum einkaufen z. B. Edeka, dm-Markt, Penny, Aldi.

Hinfahrt für 2 Euro, Rückfahrt für nur 1 Euro. Stadtfahrt für nur 1 Euro.

Auskunft zum Bürgerbus Linnich bei: Fahrerobmann Günter Bläsen, Tel.: 02462/1432

oder Kassierer Peter Friedrich, Tel.: 02462/2299

Strukturveränderungen geht Maßnahmenplan voraus

In 2017 hatte die Caritas Trägergesellschaft West aus Düren ihre beiden Krankenhäuser in Linnich und Jülich gesellschaftsrechtlich zusammengeführt, um medizinische, pflegerische und ökonomische Synergien voranzutreiben. Insbesondere am Krankenhausstandort Jülich bestehen wiederholt wirtschaftliche Schwierigkeiten, die trotz Veränderungen des medizinischen Spektrums und Investitionen in Gebäude und medizinische Ausstattung nicht beseitigt werden konnten. Die ctw hatte das St. Elisabeth-Krankenhaus seinerzeit von den Maltesern übernommen. Im Sommer d.J. stimmte der ctw-Aufsichtsrat der Geschäftsführung der konkreten Ausarbeitung von Handlungsoptionen für Strukturveränderungen zu, wie die ctw in ihrer Presseinformation vom 17. Juli 2018 bereits gemeldet hatte.

„Wir arbeiten mit Hochdruck an dem Gesamtkonzept der Nord-Kreis Kliniken. Dabei dürfen wir allerdings den laufenden Krankenhausbetrieb insbesondere am Standort Jülich nicht aus den Augen verlieren“, so die beiden Geschäftsführer RA Stephan Prinz und Marcus Quintus mit Blick auf die rückläufige Belegung und die Ergebnisse der internen Analysen.

Stephan Prinz: „Ich bedanke mich ausdrücklich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Jülich für die hervorragende Arbeit bei der Patientenversorgung und bei der konstruktiven Mitwirkung an neuen Konzepten. Die gemeinsam erarbeiteten Erkenntnisse zeigen, dass wir den Wandel in der Krankenhauslandschaft im Nordkreis jetzt einleiten müssen. Dazu hatte ich mich auch mit dem Landrat des Kreises Düren und dem Bürgermeister von Jülich ausgetauscht“, so der ctw-Geschäftsführer weiter.

Zur Hebung vorhandener Potenziale und Verbesserung der Wirtschaftlichkeit wurde daher für die Katholische Nord-Kreis Kliniken Linnich und Jülich GmbH ein Maßnahmenpaket verabschiedet. Diese Sofortmaßnahmen wurden nach intensiven Analysen und komplexen Beratungen von internen und externen Experten gemeinsam erarbeitet. Zu den externen Teilnehmern gehört z.B. die Münchener Beratungsgesellschaft WMC Healthcare, die u.a. über weitreichende Erfahrungen aus dem Bereich der Ertrags- und Liquiditätsanalysen in Krankenhäusern verfügt.

Die beschlossenen Maßnahmen führen zu nachhaltig effizienteren Strukturen, wie Erfahrungswerte aus anderen vergleichbaren Kliniken belegen. „Wir müssen unsere medizinischen Leistungen weiterhin hochwertig sicherstellen, aber auch kostenbewusster werden. Gleichzeitig möchten wir den Bürgerinnen und Bürgern verdeutlichen, dass sich kein Patient Sorgen um seine Versorgung machen muss“, erklärt Marcus Quintus, Geschäftsführer des Jülicher Krankenhauses die teilweise einschneidenden Kurskorrekturen. „Wir dürfen in der Erfüllung unseres Versorgungsauftrages nicht nachlassen und müssen für unsere Patienten z.B. den Betrieb der Notfallaufnahme oder der Intensivstation über 24 Stunden optimal fortführen. Wir versichern ständige Aufnahmebereitschaft und hochwertige Leistungen in unseren Einrichtungen“.

Die Maßnahmen, die ab 1. November 2018 greifen werden und in erster Linie den Standort Jülich betreffen, zielen hauptsächlich auf Erlös- und Kostenpotenziale ab. Dazu gehören z.B. Veränderungen in kostenintensiven Dienstplankonzepten und die Zusammenlegung von Stationen, insbesondere bei der derzeitigen geringen Belegung. Vorgesehen sind ferner Optimierungen im Bereich der Belegungssteuerung der Patienten sowie den Sachkosten. Verbesserungen im Berichtswesen bringen aktuellere Informationen zu Tage und ermöglichen ein frühzeitiges Eingreifen in weniger optimale Abläufe.

Der Maßnahmenplan wird während einer Betriebsversammlung am Standort Jülich vorgestellt und erläutert werden, um größtmögliche Transparenz in der weiteren Vorgehensweise zu erreichen. „Wir wollen Unklarheiten beseitigen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möglichst viele Fragen beantworten“, so Quintus. Ob Abteilungsgebiete verkleinert oder geschlossen und andere Bereiche ausgebaut und weiter spezialisiert werden, ist noch offen.

Insbesondere kleine Krankenhäuser haben es aktuell in Deutschland schwer, wenn das Profil in der Spezialisierung nicht deutlich geschärft ist. Mit Blick auf diesen anhaltenden Innovations- und Kostendruck sind strukturelle Veränderungen innerhalb des St. Elisabeth-Krankenhauses unvermeidbar.



Bürgerbus linnich

Ob zum Arzt, Apotheke, Optiker, Bank, Rathaus oder einfach nur einkaufen, wochentags steht das Team vom Bürgerbus Ihnen vormittags zur Verfügung.

Wir sorgen für Anbindung!



Unser Angebot:

- Stadtfahrt 1 €
- in die Stadt 2 €
- hin und zurück 3 €

am gleichen Tag!

Fahrerinnen oder Fahrer gesucht | Günter Bläsen | Tel.: 14 32

www.buergerbus-linnich.de

„Linnicher Radlertreff“ war im 25. Jahr wieder voll aktiv

Der „Linnicher Radlertreff“ hat am Donnerstag, 25. Oktober 2018, an einer gemeinsamen Kaffeetafel sein 25. Tourenjahr beendet.

Seit nunmehr 25 Jahren fahren die „Linnicher Radler“ in der Session jeden Mittwoch für 2,5 bis 3,5 Stunden gemütlich 30 bis 40 Kilometer durch unsere schöne Umgebung.

Die mittlere Teilnehmerzahl lag in diesem Jahr bei 35 Radlern.

Auch diesmal waren die 30 Touren sehr interessant ausgesucht und von den Teilnehmern mit Begeisterung gefahren worden.

Der Tourentag ist für die meisten ein fester Bestandteil des Wochenplans geworden. Dem Leiter der Gruppe – Willi Fäuster – assistierten mehrere erfahrene Helfer. Der „Linnicher Radlertreff“ ist kostenlos und offen für alle, die Lust am Radeln haben.

In der Winterzeit legen wir nun eine Pause ein. Ab März 2019, wenn die ersten Sonnenstrahlen locken, werden wir wieder zum Mitmachen aufrufen.

Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben, den Mittwochnachmittag zu einem schönen Tag zu gestalten.



**BESTATTUNGEN
PETER LENZEN**

Rurdorfer Str. 44
52441 Linnich
www.bestattungen-lenzen.de
info@bestattungen-lenzen.de

Telefon: (02462) 87 86
Telefax: (02462) 69 58

GEPÜRTER BESTATTER UND BESTATTERMEISTER

In Linnich gilt: Feuerwehrmann ein Leben lang

Die Ehrenabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Linnich ehrt die langjährigen Mitglieder feierlich in der Bürgerhalle Floßdorf – Dankesworte und Lob von der Bürgermeisterin

Länger als ein halbes Jahrhundert standen die bei dem Kameradschaftsabend der Ehrenabteilung geehrten Mitglieder stets in Bereitschaft für einen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Linnich. Wie die meisten der rund eine Million Kollegen in Deutschland leisteten sie ehrenamtliche Hilfe bei Bränden, Unfällen und Notständen. Ohne diese Bereitschaft stünden heute bundesweit etwa 70 Prozent der Bevölkerung ohne Unterstützung in Brand- und Katastrophenfällen. Bei weit mehr als 2000 Städten in der BRD reichte die Kapazität der 107 Berufsfeuerwehren (2015) längst nicht aus. Die Entstehung der Freiwilligen Feuerwehr in Europa gilt als eine der Hinterlassenschaften Napoleons. 1811 ordnete er nach einer verheerenden Brandkatastrophe in Paris die Aufstellung einer ehrenamtlichen und zugleich militärisch geführten Feuerwehr an.

Lange Tradition, starke Gegenwart

Die städtische Freiwillige Feuerwehr Linnich wurde bereits 1892 gegründet und ist heute mit über 300 aktiven Mitgliedern als die drittgrößte Einheit im Kreis Düren eine von 24 000 im gesamten Bundesgebiet. Die gegenwärtig größte Ehrenabteilung (rund 100 Mit-

glieder) und die Vorreiterrolle bei der Entstehung der Frauenfeuerwehr, die von der kürzlich verstorbenen Brandmeisterin Anemie Hölscher initiiert und geführt wurde, sind im Kreis Düren einmalig. Für diese Verbundenheit zur Feuerwehr und den „Jahrzehnte langen engagierten Einsatz für die Allgemeinheit“ bedankte sich Linnichs Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker bei allen Anwesenden des Kameradschaftsabends in der vollbesetzten Bürgerhalle von Floßdorf.

Mit herzlichen Worten bedachte sie die Arbeit von Hauptbrandmeister Josef Kremer und Oberfeuerwehrmann Leo Küppers, die als Sprecher der Ehrenabteilung deren Aufgaben koordinieren. Anerkennend würdigte sie zudem die Unterstützung und das Verständnis der Familien von Feuerwehrleuten, „die viel Zeit und nicht selten ihre Gesundheit in das Ehrenamt investieren“. „Deshalb ist es schön und wichtig, dass auch sie dank der Ehrenabteilung zum gemütlichen Beisammensein kommen“, unterstrich die Bürgermeisterin. Im Namen der Gastgeber begrüßte Leo Küppers die Kameraden und ihre Gattinnen und hieß zudem die Ehrengäste herzlich willkommen. „Unsere Bürgermeisterin Marion Schunck-Zenker, die Ortsvorsteherin aus Tetz, Anja Tangerding, Rurdorfs Ortsvorsteher Jürgen

Schütz, unser Stadtbrandmeister Theo Black, der stellvertretende Stadtbrandmeister Alfons Schumacher und der Kreisbrandmeister Karlheinz Eismar sind bei diesen geselligen Kameradschaftstreffen nicht mehr wegzudenken“, hieß es in seiner Rede.

Besonders die Anwesenheit des Kreisbrandmeisters war aus einem speziellen Grund unabdingbar. Karlheinz Eismar übergab die Ehrennadeln des Landesfeuerwehrverbandes für die langjährige beispielhafte Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Linnich an mehrere Oberfeuerwehrmänner. Viele Jahre standen Sigfried Böder aus Boslar und Leonhard Büttgen aus Gevenich im Dienste des Brandschutzes und wurden zu ihrem goldenen Jubiläum mit einem Ehrenabzeichen gewürdigt. Für 60-jährige Mitgliedschaft wurden Heinrich Berretz aus Rurdorf, Anton Esser aus Hottorf, Josef Franken aus Körrenzig, Peter Jansen aus Gevenich und die aus Welz stammenden Peter Neuß und Heinrich Schumacher geehrt. Eine goldene Ehrennadel für stolze 70 Jahre als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr in Linnich erhielt Oberfeuerwehrmann Josef Schalbach aus Gereonsweiler.

Bevor der offizielle Teil des Abends in den geselligen überging, lobte Leo Kupp-

pers seine Kameraden für die „wie immer zuverlässige“ Unterstützung bei der Organisation des Treffens und bedankte sich besonders bei dem Löschzug 4 für eine großzügige Getränke-spende.

Humorvolle Sketche

Nach einem gemeinsamen Essen lud ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm zum Mitlachen und Entspannen ein. Humorvolle Sketche in der Darbietung von Annemie Krauthausen und Gottfried Schumacher sowie die einzigartige Interpretation des Musikfilms „Sister Act“, vorgetragen von einem musizierenden Freundeskreis, unterstrichen die kameradschaftliche Stimmung des Abends. Trotz der ausgelassenen Atmosphäre versäumten die Feuerwehrleute nicht, ihre Gäste auf eine ernsthafte Angelegenheit aufmerksam zu machen. Sie baten um eine kleine Spende für die „FeuerKrebs guG“, eine Gesellschaft zur Förderung und nachhaltigen Verbesserung der Gesundheits- und Arbeitsbedingungen von Feuerwehrleuten, die einen Spendenbetrag von 400,- € ergaben. Ganz im Sinne des alten Leitspruchs der Freiwilligen Feuerwehr: „Einer für alle – Alle für einen. Gott zu Ehr“ – dem Nächsten zur Wehr“.

Die „WILLERJECKE“
werden 40

78
DISCO
mit DJ THOMAS

Samstag, 03.11.2018
20.00 Uhr
Jugendheim Gereonsweiler

Eintritt frei
www.kg-willerjecke.de



★ Martinszug ★
im wunderschönen Tetz

Start: 04.11.2018 um 17:45 Uhr

in der Kirche

Der Umzug startet mit einem Wortgottesdienst in der Tetzter Kirche und endet an der Rurauenhalle. Dort werden Glühwein und Kaltgetränke angeboten.

Bei der Haussammlung können Weckmann-Märkchen für Kinder und Jugendliche gegen eine Spende entgegengenommen werden. Senioren (Ü80), die gerne einen Weckmann hätten, geben bitte bei der Haussammlung Bescheid oder melden sich bei den unten genannten Ansprechpartnern. Der Weckmann wird dann am Samstag, dem 03.11.2018 überbracht.

Wird man bei der Haussammlung nicht angetroffen - kein Problem!
Persönliche Märkchen-Abholung ist auch hier möglich:
Peter Greuel, Auf der Lache 15, Tetz

Gerd Freyaldenhoven, Büllerweg 26, Tetz





Impressionen „Linnichs Lichtblicke“



Rückblick auf die Mundartlesung vom 21. September

Wie erwartet, hatte sich auch diesmal wieder die gewohnte Zuhörerschaft im Heimatmuseum eingefunden.

Unser diesjähriges Thema lautete: „Geschichten aus dem Alltag auf Platt“ Der Morgen begann mit der Zeitung: „En Ziedung, net mar zom Leese“ Beim Frühstück erinnerte man sich an so manches, was früher sehr rar war, oder überhaupt nicht gab. „Ming ieschte Appelsin“ kam zum Vortrag. Nach dem Morgenstress von „Oss Mamm“ gedachte man der Gesundheit, die so wichtig ist, denn „De Jesonkheet jeet vür“ . In der Geschichte „Bügelfrei“ hatte es „Ohm Henn“ erwischt. Nach der Pause wurde auch der Geistlichkeit unserer Stadt gedacht in der Geschichte: „Der nöe Kaplon“.

Anschließend kam für Tierliebhaber die Schmunzelgeschichte: „Der wisse Kning“ zu Gehör.

Zur Freizeitgestaltung sind Reisen sehr beliebt, besonders, wenn sie kostenfrei sind. „So en Fahrt no Engeland“, weil man „Der ieschte Pries“ gewonnen hatte. Auch die Geselligkeit liebt der Mensch und gehört deshalb einem Verein an, etwa einem Chor, der ein „Konzert“ veranstaltet.

Zum Schluss besuchte dann unser 90 jähriger Hubert Leufen noch „De Disco“ mit dem Fazit:

„Met 90 jeet mer do net mie hin“. Für die Nachtruhe sorgte dann der Beitrag: „Ming Motter“ Der Arbeitskreis des Linnicher Geschichtsvereins besteht nun schon



über 30 Jahre. Viele unserer Mundartfreunde sind in dieser Zeit verstorben. Sie haben mit Liebe und Begeisterung „Oss Moddersproch“ hochgehalten und werden bei

uns in guter Erinnerung bleiben. Noch besteht unser Arbeitskreis, denn es kamen und werden in Zukunft hoffentlich immer wieder neue Teilnehmer hinzukommen, die die Lücken füllen.

Nach dem Wettkampf folgte die Nachtaktion

24 Kinder hatten wieder viel Spaß in der Turnhalle

Die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaften im Turnen war gerade beendet, da stürmten die hungrigen Turnerinnen und Turner mit Eltern, Großeltern und Helfern bei sonnigem Herbstwetter auf den Schulhof der Realschule. Ein fleißiger Vater hatte schon längst den Grill angeworfen und so konnten sich alle an Würstchen, Schnitzel und leckeren Salaten stärken. Es wurde für alle ein recht vergnüglicher Nachmittag.

Doch die letzten Grillwürstchen waren noch nicht verputzt, da zog es die Raselbande schon zurück in die Turnhalle. Sie mussten einfach einen Teil ihrer Energie an den Geräten loswerden, bevor die eigentliche Nachtaktion begann. Nachdem sich die Erwachsenen

dann auf den Heimweg gemacht hatten, ging es so richtig los in der Halle. Das aus den Vorjahren schon bewährte Team Josefine Flesch und Larissa Schröder hatten sich wieder tolle Aktionen ausgedacht, um zusammen mit Andrea Weißenbach die Kids ordentlich zu beschäftigen. Doch wie immer in den Vorjahren wurde es auch dieses Jahr wieder recht spät, ehe schließlich alle zur Ruhe fanden.

Ehe die Kinder am nächsten Morgen dann wieder von ihren Eltern abgeholt wurden, folgte natürlich das obligatorische Frühstück als Abschluss einer wiederum rundum gelungenen Nachtaktion.

Ein Riesenspaß, der für die Kids natürlich auf keinen Fall fehlen durfte. Sie



sind sich sicher, dass auch im nächsten Jahr wieder eine solche Aktion als will-

kommene Abwechslung vom Trainingsalltag erfolgen wird.

Amelie Flesch verteidigt ihren Titel

Interne Meisterschaft der Turnabteilung des Pol.-TuS Linnich

Jedes Jahr freuen sich die jungen Turnerinnen und Turner auf ihr Wochenende mit Vereinsmeisterschaft und Nachtaktion. Kurz vor den Herbstferien trafen sich in der Sporthalle der Realschule 22 Mädchen und zwei Jungen, um in drei Jahrgangsstufen ihre Meister zu küren. Leider konnten wegen schulischer Verpflichtungen einige der Mädchen diesmal nicht am Wettkampf teilnehmen. Der Spannung beim Wettkampf tat dies aber keinen Abbruch. Wieder sahen die vielen Eltern und Großeltern welche großartige Arbeit die Trainerinnen und Trainer im vergangenen Jahr geleistet hatten. Der Lohn für die jungen Turnerinnen und Turner war dann auch kräftiger Ap-

plaus während ihrer oft tollen Darbietungen, der sicher auch dem Trainerstab galt.

Steffi Koenigs und ihren Helfer war es auch in diesem Jahr wieder gelungen, einen hervorragend organisierten Wettkampf mit zum Teil sehr guten Leistungen zu bieten. Besonderer Dank gilt auch den Kampfrichterinnen, die souverän die schwierige Aufgabe lösten, alle Wettkampfteilnehmer gerecht zu bewerten.

Fast drei Stunden dauerte der spannende Wettkampf, dann standen die Vereinsmeister 2018 fest und die jeweils drei ersten ihrer Jahrgangsgrup-

pe konnten neben der Urkunde auch den heiß begehrten Siegerpokal in Empfang nehmen. Alle übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten neben der Urkunde eine Medaille. Wie im Vorjahr setzte sich in der Jahrgangsstufe 2002-2005 Amelie Flesch durch. Und konnte erneut den Meistertitel erringen.

Den Titel in der Jahrgangsstufe 2007 – 2009 errang Carla Schumacher, während sich in Jahrgangsstufe 2010 - 2013 Anna Stankewitz durchsetzen konnte.

Ausführliche Einzelergebnisse und Bilder vom Wettkampf finden Interessierte unter www.pol-tuslinnich.de.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ.

Nächster Blutspende-Termin:

Montag, 29. Oktober
16:00 - 20:00

Linnich
Realschule Bendenweg

Für Ihre Kinder ist eine Spielecke eingerichtet.

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

Machen Sie mit! Termine und Infos:
Telefon: 0490 11 949 11
Internet: www.blutspendedienst-west.de





Mammutaufgabe für Turnabteilung des Pol-TuS Linnich

Rekordverdächtige 136 Turnkinder beim Kinderhallenturnfest

Linnich. Die Turnabteilung des Pol-TuS Linnich hatte sich in diesem Jahr eine wahre Mammutaufgabe vorgenommen. Sie hatte unter Führung ihrer Leiterin Stefanie Koenigs die Ausrichtung des diesjährigen Kinderhallenturnfestes übernommen. Dazu hatte man sich beim Veranstalter, dem Turnverband Düren, diesmal etwas Neues ausgedacht. Es wurden erstmals auch Vereine aus dem Turngau Aachen zum Wettkampf eingeladen. So kam es denn, dass schließlich 136 Turnerinnen und Turner für diesen Wettbewerb gemeldet hatten. Bei dieser großen Teilnehmerzahl entschlossen sich die Verantwortlichen, den Wettkampf in zwei Durchgängen durchzuführen. Stefanie Koenigs und ihre vielköpfige Helferschar haben die Organisation hervorragend bewältigt, sodass dieses Ganztagesevent zu einem großartigen Erlebnis für alle wurde.

Jungen griffen erst am Nachmittag in den Wettkampf ein

Aus insgesamt neun Vereinen gingen zunächst am Vormittag nur Mädchen an den Start. Neben dem ausrichtenden Verein Pol-TuS Linnich traten die Vereine Dürener TV, Birkesdorfer TV, SV Erftstolz-Niederaußem, Hansa Simmerath, TB Breinig, TG Bardenberg, Eschweiler TV und Eschweiler SG zum fairen Leistungsvergleich an.

Die Zuschauer merkten, wie fleißig die Kinder trainiert hatten, denn sie zeigten alle durchweg gute bis sehr gute Leistungen. Wenn dann hier und da doch einmal eine Übung nicht so wie erhofft gelang, floss auch schon einmal ein Tränchen. Doch bei der Siegerehrung, die mit viel Applaus der Zuschauer begleitet wurde, war dies alles wieder vergessen.

Am Nachmittag traten dann neben weiteren Mädchen auch die 24 Jungen in das Wettkampfgeschehen ein. Die Jungen wurden von Dürener TV, Hansa



Simmerath und TB Breinig gestellt. Auch am Nachmittag wurden zum Teil Topleistungen dargeboten.

Am Ende konnten auch hier die Sieger ihre Medaillen und Urkunden mit strahlenden Gesichtern entgegennehmen. Auch sie wurden von den Zuschauern mit großem Applaus bedacht.

Birkesdorf wieder das Maß aller Dinge

Schon seit Jahren dominiert bei den Mädchen der Birkesdorfer TV unangefochten das Wettkampfgeschehen. So war es auch bei diesem Kinderhallenturnfest, von möglichen 15 Podestplätzen – in der Altersklasse 2003 und älter war Birkesdorf nicht angetreten – holten sie allein 10 Podestplätze. Birkesdorf und Linnich stellten dabei mit je 19 Turnerinnen das größte Kontingent. Der Pol-TuS Linnich konnte aber auch zufrieden sein, da seine Turnerinnen 3 Podestplätze und insgesamt 9 Top 10 Plätze erkämpften. Carla Schumacher (Jahrgang 2008/2009) und Amelie Flesch (Jahrgang 2004/2005) holten sich jeweils den 2. Platz, Jette Braun den 3. Platz und Annalena Schumacher den 4. Platz (beide Jahrgang 2004/2005). Ein sehr schönes Ergebnis als Lohn in-

tensiver Trainingsarbeit.

Alle Turnerinnen und Turner erhielten neben der Urkunde ein kleines Geschenk sowie die Podestplatzierten Me-

dailen.

Die vollständigen Ergebnislisten vom Wettkampf können Interessierte unter www.pol-tuslinnich.de einsehen.

Am 17. November 2018
eröffnen wir für Sie unsere
glitzernde und glimmernde
Adventausstellung

Blumenhaus Hofmann



Samstag/Sonntag, 17./18.* und 24./25.11.*
von 11–16 Uhr geöffnet.

52441 Linnich · Rurdorfer Straße 50–52
Tel. 02462/1840 · 02462/3045

* außerhalb der gesetzl. Öffnungszeiten keine Beratung und kein Verkauf!

Wir
freuen
uns
auf Sie!

Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich

Programmübersicht November 2018

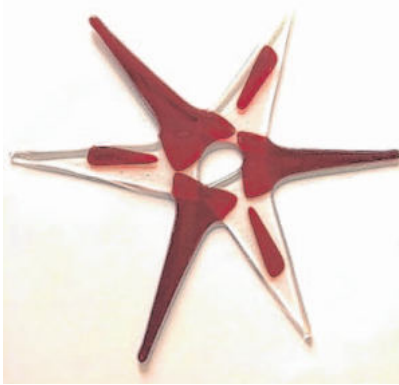
Öffnungszeiten

dienstags bis sonntags 11 - 17 Uhr
Das Museum hat auch an Feiertagen geöffnet, außer über Karneval vom 8. bis zum 13. Februar 2018 sowie über Weihnachten und Neujahr vom 24. Dezember 2018 bis zum 1. Januar 2019.

Eintritt

6,- € / ermäßigt 5,- € / Familienkarte 14,- € Kindergärten und Schulklassen bis zur 4. Klasse haben freien Eintritt nach Voranmeldung.

Jeden 1. Sonntag im Monat erhalten Linnicher Bürger freien Eintritt ins Museum. Dazu bitte den Personalausweis als Nachweis mitbringen (Die Ortsteile von Linnich zählen auch).



Sonntag, 4. November 2018, 11.30 Uhr
Öffentliche Führung

Das Museum im Überblick

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Beginn: 11.30 Uhr, Gebühr: 2,- € zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten.

Samstag 10. November/Sonntag 11. November 2018, jeweils 11 bis 17 Uhr
Workshop für Jugendliche und Erwachsene

Einführung in die Technik der Glas-

malerei

Wir gewinnen in diesem Kurs einen Einblick in ein jahrhundertaltes Kunsthandwerk. Alle Arbeitsschritte (vom Entwurf über das Schablonieren und Glasschneiden bis zum Zusammenfügen der Einzelteile mit Bleiruten) werden in diesem Kurs vermittelt. Sie gestalten eine ca. DIN A4 große Kabinetscheibe aus farbigen Gläsern.

Gebühr: 70,- € für 2-Tages-Kurs zzgl. Material (ca. 30,- €, je nach Verbrauch)
Anmeldung: telefonisch unter 02462/99170 oder per E-Mail an info@glasmalerei-museum.de

Dienstag, 13. November 2018, 10 Uhr
Kunst, Kulinarisches & Festliches

Museumsfrühstück

Frühstücken Sie doch einmal im Museum! Am reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie Ihren Gaumen verwöhnen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.

Gebühr: 15,- € pro Person für Eintritt, Frühstück und Führung
Anmeldung unter Telefon: 02462/99170 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Freitag, 16. November 2018, 15 bis 16.30 Uhr

Christbaumkugeln

Workshop für Kinder ab 8 Jahren

Durch Vermischen mehrerer Farben entstehen malerische Wirbel. Diese Technik nennt man Marmorierung. Kinderleicht gestalten wir so Christbaumkugeln und Weihnachtsdekoration. Dazu verwendet werden spezielle Glasfarben, die wunderbar leuchten.

Gebühr: 6,- € Kursgebühr zzgl. 8,- € Material
Anmeldung: telefonisch unter 02462/99170 oder per E-Mail an info@glasmalerei-museum.de

Samstag, 17. November 2018, 10 bis 13 Uhr

Workshop für Jugendliche und Erwachsene

Glasverschmelzung IV. weihnacht-



lich

Aus selbst geschnittenen Glasstücken werden in der Fusing-Technik Weihnachtstdekorationen nach eigenen Entwürfen oder Vorlagen hergestellt.

Sofern vorhanden, bitte mitbringen: wasserlöslicher Filzstift, Glasschneider.
Gebühr: 20,- € zzgl. Material (45,- € pro Kg Glas, je nach Verbrauch)
Anmeldung: telefonisch unter 02462/99170 oder per E-Mail an info@glasmalerei-museum.de

Sonntag, 18. November 2018, 11.30 Uhr

Öffentliche Führung

Das Museum im Überblick

Unter dem Titel „Das Museum im Überblick“ werden die Besucher von einer unserer Museumspädagoginnen fachkundig durchs Haus geführt.

Beginn: 11.30 Uhr, Gebühr: 2,- € zusätzlich zum Eintrittspreis. Eine Anmeldung ist für Einzelpersonen nicht erforderlich, nur Gruppen werden um vorherige Anmeldung gebeten.

Donnerstag, 29. November 2018, 11 Uhr

Angebot für die Generation 50+ Kunstcafé

Verbringen Sie einen interessanten Vormittag im Museum! Bei Kaffee und einem Brötchen sprechen wir über Kunst und Kultur. Während einer kleinen Führung begegnen wir einzelnen Kunstwerken in ruhiger und entspannter Atmosphäre.

Gebühr: 10,- € pro Person für Eintritt, Kaffee, Brötchen und Führung
Anmeldung unter Telefon: 02462/99170 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Freitag, 30. November 2018, 15 bis 17 Uhr

Workshop für Kinder von 5 bis 12 Jahre

Kreativer Freitag für Klein & Groß

Dieses Angebot richtet sich besonders an Großeltern und Enkelkinder sowie Paten und Patenkinder, die einmal in kreativer Weise Zeit miteinander verbringen möchten: Kunst erleben und in der Museumswerkstatt der eigenen Fantasie freien Lauf lassen. Es werden unterschiedliche Maltechniken (auf Papier) und Glasgestaltungen angeboten.

Gebühr: 10,- € Kursgebühr pro Paar je Kurs, inkl. Material
Anmeldung unter Telefon: 02462/99170 oder per E-Mail an: info@glasmalerei-museum.de

Allzumenschliches im Offenen Atelier Bina-Art

Am letzten Sonntag im September öffnete Bina Placzek-Theisen ihre Tür für den wunderschönen Altweibersommertag und die erwarteten Besucher in ihrem charmanten alten Haus in Rurdorf.

Nach der Besichtigung der Ausstellung saß man am Arbeitstisch gemütlich zusammen bei Kaffee und Keksen und konnte sich mit der Künstlerin über Kunst und Anderes unterhalten.

Im Arbeitsraum hingen die Werke zum Thema: Allzumenschliches und die neuesten Aktskizzen, die in ihren letzten Kursen und Workshops entstanden

sind, im Nebenraum ca 100 colorierte Kopfskizzen. Für das „Kopfkino“ aus dem letzten Jahr, war sie damals über 12 Monate mit Stift und Skizzenbuch auf der Jagd nach markanten Köpfen gewesen, ca 180 zeigte sie in ihrem Offenen Atelier 2017. Das anschließende Jahr widmete sie sich dem Studium individueller Menschen, die durch ihr Auftreten, ihre Kleidung, ihre Mimik und Gestik ihr ins Auge fielen. Dabei entstand neben der „Maskerade“ auch die Serie „Die neuen Alten“. Sich selbst diesem Alter schon gefährlich nahe fühlend und deshalb wahrscheinlich auch die ältere Generation sehr wach

beobachtend, stellte sie fest:

Die Neuen Altensind selbstbewusst, haben Chic,sind humorvoll,haben Spaß, sind fit und sexy!

Gefunden hat sie die Menschen an der Küste in Frankreich, in einem Café im Rurgebiet, auf einer Veranstaltung in der Region, auf einem Radwanderweg an der Rur und bei IKEA in den Niederlanden.

Das „Kopfkino“ und diese „Menschliche Komödie“ weitergeführt. Wir werden 2019 sehen, wohin sie uns führen wird.

Heimatmuseum präsentiert

am 1. Dezember um 20 Uhr

Miss Marple: Mörder Ahoi

Einlass: 19 Uhr
Eintritt: 3,00 Euro
Getränke und Grillwürstchen werden angeboten!

Förderverein Schwimmsport im Hallenbad Linnich e.V.

lädt ein: Spielstunden im Hallenbad

für Kinder und Jugendliche
mit freiem Eintritt
an jedem dritten Mittwoch im Monat
im Linnicher Hallenbad RUBA
von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Der nächste Termin:

➔ **21. November**

Viel Spaß wünscht der Förderverein,
Tel.: 8807, 01590 1461740 oder 1883



HIMMEL & HÖLL -SESSIONSERÖFFNUNG-

Wann: 16.11.2018

Wo: Im
Teufelskreis
"Schützenhaus"
Boslar

Beginn: 19:11 Uhr



Preise:

Vorverkauf: 20,- Euro

-> Sandra Veith (Herrenstr.18)

-> Marion Leufen (Gereonstr.30)

-> Sebastian Fassbender

(Vikariestr.4)

Abendkasse: 22,- Euro

IHRE KG ALLEMANN BOSLAR 1950 E.V.

Familien Spiele in großer Zahl

Wie schon im Laufe des Jahres angekündigt, können in der St. Martinus Bücherei jetzt auch viele tolle Gesellschaftsspiele ausgeliehen werden. Der Bestand wurde noch einmal aufgestockt. Wenn man in der Homepage der Bücherei www.buecherei-linnich.de im Katalog „Weitere Suchoptionen anzeigen“ die Medienart „SPIELE“ anklickt, werden alle vorhandenen Spiele angezeigt. Versuchen Sie es! Spaß ist vorprogrammiert für die ganze Familie.

Hier einige Neuanschaffungen:

- KEKSÄÄÄÄ – Wer zuerst mampft (ab 3 Jahre)
- Schnappt Hubi (ab 5 Jahre)
- Stone Age Junior (ab 5 Jahre)
- Ice Cool (ab 6 Jahre)

- Top That (ab 6 Jahre)
- Kingdomino (ab 8 Jahre)
- Azul (ab 8 Jahre)
- Geistesblitz – 5 vor 12 – (ab 8 Jahre)

Und hier noch ein Terminhinweis:

Am Freitag, 16. November 2018, um 15 Uhr werden in der Bücherei schöne Geschichten vorgelesen und Bilderbücher angesehen – je nach Altersgruppe. Kommt einfach vorbei. Wir freuen uns auf viele Kinder!
Öffnungszeiten Bücherei St. Martinus Kirchplatz 16:
Mittwoch von 14.30 bis 17.30 Uhr
Freitag von 16 bis 18 Uhr
Sonntag von 11 bis 12 Uhr
www.buecherei-linnich.de
Tel.: 02462/200 99 44



Von Senioren für Senioren

Flugreise in die schönsten Städte Russlands
Moskau-St. Petersburg vom 03.05. - 10.05.2019; inkl. HP, 4* Hotels
-Düsseldorf-Moskau-St.Petersburg-Düsseldorf
inkl. Programm; Fahrt mit dem Schnellzug „SAPSAN“,
deutsche Reiseleitung, uvm.

Israel, vom 01.09. - 08.09.2019
- Düsseldorf - Tel Aviv - Düsseldorf-

Diese Highlight-Tour ist besonders für Erstreisende ins Hl. Land empfehlenswert. U.a. Jerusalem-Bethlehem-Galiläa-Golanhöhen-Nazareth-Haifa-Totes Meer-Massada- uvm. Deutschsprachige Reiseltg.; HP; Transfers uvm.

Weitere Infos bei: Norbert Hochhaus, Büllerweg 31
52441 Linnich-Tetz
Tel.: 02462/4323
Email: nc-hochhano@netaachen.de

Selbsthilfegruppe allein lebender Menschen

Sie sind auch allein und suchen nach Gleichgesinnten für gemeinsame Unternehmungen und ein geselliges Beisammensein? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir sind eine Gruppe allein lebender Menschen, die sich regelmäßig in den Räumen des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes trifft, um sich auszutauschen und nett zu unterhalten. Wenn Sie Interesse haben, dann kommen Sie doch gerne vorbei. Wir freuen

uns über neue Teilnehmer/-innen.

Unsere Gruppe trifft sich regelmäßig jeweils am 1. Dienstag im Monat um 11 Uhr beim Paritätischen Wohlfahrtsverband, Paradiesbenden 24, 52349 Düren.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren,
Tel. 02421/489211, E-Mail: selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org.

Karnevalistische Termine und 1. „Colonia Summer Night“ der KG Tetz

Die KG Fidele Brüder Tetz startet am 24. November 2018 traditionell mit der Sessionseröffnung in der Rurauenhalle Tetz. Hierzu sind nicht nur viele befreundete Vereine aus der Region, sondern auch die Tetzter Bevölkerung und alle Freunde der KG herzlich eingeladen. Präsident Willi Sommer wird neben dem neuen Sessionsorden ebenso die lang einstudierten Tänze der zahlreichen Tanzgruppen der KG vorstellen.

Im Februar 2019 geht es dann Schlag auf Schlag weiter mit der Großen Kostümsitzung am 02.02., der Kindersitzung am 09.02. und dem Biwak am 10.02., ebenfalls in der Rurauenhalle. Besonders zur Sitzung darf sich das Publikum wieder auf echte Kracher aus dem Kölner Karneval freuen. Lacher sind bei den Auftritten von Frau Kühne, Liselotte Lotterlappen und der Rednerschule von Martin Schopps garantiert. Die Bühne wird ihre Tragkraft unter Beweis stellen, wenn die Altstädter Köln aufmarschieren oder die Kölner Luftflotte die Bühne nicht nur in Länge mal Breite, sondern ebenso in der Höhe voll ausnutzt. Wenn dann Miljö, die Mickybrühlband und Kasalla musikalisch die Halle kapern, wird es wohl auch den Letzten nicht mehr auf seinem Stuhl halten können.

Am Karnevalswochenende wird traditionell wieder zu den gewohnten Ter-

minen gefeiert. Altweiberball in der Gaststätte „Zum Treffpunkt“ am 28.02., Tanzende Rurauenhalle am 02.03. und als krönender Abschluss der Rosenmontagszug am 04.03.2019.

Auf ein ganz besonderes Event möchten wir auch jetzt schon hinweisen: Am 28. Juni 2019 veranstaltet die Gesellschaft die erste „Colonia Summer Night“. Wer einmal erleben will, dass kölsche Tön' auch hervorragend im Sommer Anklang finden, der darf sich diesen Abend nicht entgehen lassen. Die Mennekrather haben schon auf so manch einer Tetzter Sitzung ihr Können unter Beweis gestellt und zu Top-Bands des Kölner Karnevals wie den Räufern und Kasalla braucht man wohl nicht viele Worte verlieren. Bei jeder der drei gebuchten Bands ist garantiert: wir werden gemeinsam mit Ihnen die Halle rocken und zum Beben bringen! Der Vorverkauf hat bereits begonnen, doch es sind noch Karten zu erwerben.

Direkt unter www.kg-tetz.de, den dort genannten Vorverkaufsstellen oder persönlich bei jedem Vorstandsmitglied können Karten für die „Colonia Summer Night“ und ebenso die Große Sitzung gebucht werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen und uns viele schöne gemeinsame karnevalistische Stunden!

Verfasser: Daniel Oeben – Pressewart
– KG Fidele Brüder Tetz 1926 e.V.

KG „Fidele Brüder“ Tetz 1926 e.V. Große Kostümsitzung

02. Februar 2019 | Beginn: 18:00 Uhr



www.kg-tetz.de/Kartenvorverkauf

Tel.: 02462 3752

Eintritt: 30,- EUR



Solomariechen Larissa | Die Burhopper
Garden und Showtanz der Gesellschaft

KG Fidele Brüder Tetz 1926 e.V.

COLONIA SUMMER NIGHT

28.06.2019

KASALLA **RÄUVER**

MENNEKRATHER

LINNICH-TETZ
RURAUENHALLE

Vorverkauf 23,- EUR
Abendkasse 25,- EUR
Beginn 20.00 Uhr

Vorverkaufsstellen:
Zum Treffpunkt (s.u.) *Zum Faßchen* (s.u.)
Jülicher Haargalerie (Römerstr. 37, Jülich)
bei jedem Vorstandsmitglied und unter: www.kg-tetz.de

„Zeitcafé am Vormittag“

Freitag, 16. November 2018, von 9 bis 12 Uhr

Ort: Ev. Gemeinde Linnich, Altermarkt 8
Leitung: Lore Hilger und Team
Referenten: Dorothea und Klaus Flaskamp
Gebühr: 6,- Euro für Frühstück
Anmeldung: erforderlich, Tel. 02462/1529 oder E-Mail: lore.hilger@online.de
Eine Kurzreise durch Großbritannien von Dover nach Edinburgh

Im August fuhren Dorothea und Klaus Flaskamp, auf Einladung des schottischen Fotoclubs, von Dover durch den Osten Englands bis nach Edinburgh. Auf ihrer Reise besuchten sie Canterbury, Cambridge, die Klostersruine Fountain Abbey und Gärten. Mitglieder des schottischen Fotoclubs führten sie in die Umgebung von Edinburgh.



„Grenzen überschreiten“

Ausflug der ehrenamtlichen Mitarbeiter der GdG Linnich nach Orsbach und Simpelveld

Am 15. September 2018 folgten über dreißig Ehrenamtler der Einladung von Pfarrer Philippen zu einem gemeinsamen Ausflug. Das erste Ziel war der kleine Ort Orsbach im grünen Westen von Aachen. Von hier startete die Truppe voller Enthusiasmus zu einem Rundwanderweg, der sich sowohl auf deutschem, als auch auf holländischen Gebiet befindet. Das herrliche Wetter und die gute Stimmung sowie das freundschaftliche Miteinander der Gruppe machte die Wanderung für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis. Gute Gespräche und lustige Anekdoten aus den Pfarreien rundeten den Spaziergang dann noch ab.

Von Orsbach aus ging es dann weiter nach Simpelveld in Holland. Hier wartete zunächst ein hervorragendes Mittagessen auf die inzwischen sehr hungrigen Wanderer. Ausreichend gestärkt ging es kulturell weiter. Ein Führung durch das in diesem Jahr neu eröffnete Clara Fey Museum stand auf dem Programm. Clara Fey, die als Tochter wohlhabender Eltern geboren wurde, entwickelte schon in jungen Jahren eine nachhaltige Bereitschaft zur Nächstenliebe. Besonders die Kinder in den Armenvierteln lagen ihr am Herzen. Sie

schloss sich mit gleichgesinnten Frauen zusammen und gründete 1848 den Orden der „Schwestern vom armen Kinde Jesu“. Im Kulturkampf musste Clara das Mutterhaus auflösen. Es wurde dann 1878 von Aachen über die Grenze nach Simpelveld verlegt. Am 8. Mai 1884 verstarb Clara Fey in Simpelveld, wo sie vorerst auch ihre letzte Ruhestätte fand.

Erst im Jahre 2012 wurden Ihre Gebeine wieder zurück ins ehemalige Mutterhaus in Aachen überführt. Am 5. Mai 2018 wurde Clara Fey im Hohen Dom zu Aachen selig gesprochen. Im eindrucksvollen Klostermuseum in Simpelveld konnten die Ehrenamtler unter anderem das Arbeits- und Sterbezimmer der neuen Seligen, ein historisches Schwesternzimmer und vieles mehr bestaunen, was einen interessanten Einblick in eine bewegte Ordensgeschichte erlaubte. Außerdem bewunderte man hochqualitative liturgische Gewänder, die die Schwestern vom Armen Kinde Jesu in der Technik der Nadelmalerei bestickt haben. Eine weitere Kunstfertigkeit der Schwestern war das Wachsmoellieren. So stellten sie auch große Krippenfiguren her, die im Museum ausgestellt sind.



Es ist schön, dass es diesen Gedächtnisort in unserem Nachbarland gibt, der uns das Leben und die Arbeiten der Ordensfrauen in der Nachfolge Clara Feys nicht vergessen lässt. Bewegt und unglaublich beeindruckt ging es dann an die reich gedeckte Kaf-

feetafel, die den Abschluss dieses wunderschönen Tages bildete. Ein herzliches Dankeschön aller Ehrenamtler gilt Pfarrer Heinz Philippen, der wie in den Jahren zuvor die Fahrt perfekt geplant und vorbereitet hatte.

(M. Hi.)

Interessante Einblicke in die Berufswelt

Der Berufsinfotag fand am 20. September an der Realschule Linnich statt

Trotz des Schließens der Schule zum Sommer 2019 wurde zum dritten Mal ein Berufsinfotag für den 10. Jahrgang organisiert. Elf Experten aus 19 Berufsbereichen kamen für zwei Unterrichtsstunden ins Haus und standen kleinen Gruppen von interessierten Schülern/innen ca. 40 Minuten Rede und Antwort. Jeder Schüler, jede Schülerin hatte vorher zwei Berufsfelder ausgewählt. Ganz herzlich dankt die Schulgemeinde der Realschule Linnich auf diesem Wege den Referenten und den Betrieben.

Examinierte/r Pfleger/in / Altenpflege / Krankenpflege / Hebamme
Frau Berres-Foerster (Leiterin des Pflegebildungszentrums)
Herr Dolfus (stellvertretender Leiter, Pflegebildungszentrum St. Marien-Hospital Düren gGmbH)

Sozialpädagoge/in, Sozialarbeiter/in studienrelevant
Frau Rese, Diplomsozialpädagogin, Schulsozialarbeiterin GHS Linnich

Verwaltungsfachangestellte/r

Frau Dohm, Stadt Linnich

Straßenwärter/in sowie Hochbautechniker
Herr Foit, Stadt Linnich, nach Zusatzstudium als Hochbautechniker im Rathaus

Elektroniker/in, Mechatroniker/in, Medientechnologe/in, Druck und Packmitteltechnologie/in, Industriemechaniker
Herr Johnen, Herr Stern, SIG Combibloc GmbH

Informatiker/in, u.a. Fachinformatiker für Systemintegration
Herr Buchholz

Kfz-Mechatroniker/in
Herr Theis, selbstständig, Autohaus Theis

Bankkaufmann/frau
Herr Franken, Volksbank Mönchengladbach

Industriekaufmann/frau
Herr Heß

Farbenfroh statt trist und grau

Strom-Verteilerkästen in der Stadt Linnich wurden mit kunstvollen Motiven verschönert

Lotte, Alina, Benjamin, Nana und Sayon – junge Künstler der Grundschule Linnich mit ihrer Lehrerin Claudia Piel – setzten am Stadteingang Jülicher Straße 1, gegenüber dem SIG Combi-Parkplatz, ein buntes, farbenfrohes Ausrufezeichen. Der erste Verteilerkasten von NetAachen war zur Bemalung freigegeben. Das Bild mit den vielen bunten Kreisen stellt den Leitspruch Linnich's – Linnich, bunte Stadt an der Rur – in Form

eines „Alphabet der Farben“ dar. Jede Farbe ist einem Buchstaben, seitlich ablesbar, zugeordnet. Die frohen Punkte strahlen in der Sonne und laden zum Rätseln ein. Ausgearbeitet von C.Piel ist das Motiv angelehnt an die Arbeiten Thierry Boisels, dessen Kunstwerke 2015 im Deutschen Glasmalerei Museum zu sehen waren. Seit letztem Jahr wurden zwei weitere Stromkästen kunstvoll bemalt, der ers-

te in Ederen von der Künstlerin Agnes Hasse, ein zweiter am Linnicher Rathaus, initiiert von Frau Eschweiler (Stadt Linnich) und der mobilen Jugendarbeit der Evangelischen Kirche. Diese besondere Form der Kunst in Städten hat sich inzwischen bewährt. Manche Stadt und einige Konzerne werben Künstler an, ihre Strom- und Verteilerkästen zu gestalten als wirkungsvolles Mittel gegen illegale Graffiti.

Jeder Interessierte kann sich an dieser Aktion in Linnich und seinen Ortschaften um die Gestaltung mit einem Entwurf bewerben unter: kultur@wirinlinnich.de
Einige Standards müssen eingehalten werden, die Arbeiten vorab NetAachen geprüft und freigegeben werden. Initiiert wurde diese Aktion vom Stadtmarketing Verein „Wir in Linnich“ im Rahmen des Linnicher Kultursommers 2018.
(Mechtild Zillekens)

LEADER vor Ort

Was bringt Ihre Region voran?

Sie haben eine gute Idee, wie die Lebensbedingungen in Ihrer Heimatregion zwischen Inde und Rur verbessert werden können. Ideen können aus dem Themenkreis der Energiewende und des Klimaschutzes kommen, den sozialen Zusammenhalt stärken, Begegnungs- und Unterstützungsstrukturen schaffen, Defizite der Infrastruktur verbessern oder den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen betreffen und einiges mehr. Sie möchten mit anderen zusammen etwas bewegen? Sie als lokaler Experte Ihrer Region haben die Möglichkeit

Fördergelder der EU über eine LEADER-Förderung zu beantragen. Wie aus Ihrer Idee ein LEADER-Projekt werden kann, dazu beraten Sie die Regionalmanagerinnen Lucia Blender und Karin Piesch in der LEADER-Sprechstunde vor Ort. Am 15. November



**Rheinisches Revier
an Inde und Rur**

2018 von 17 bis 18 Uhr im Rathaus Linnich im kleinen Sitzungssaal. Wir freuen uns über Ihre Ideen und Fragen! Sprechstunden in anderen Orten werden folgen.



Dr. med. Siegfried Shah neuer Chefarzt der Chirurgie

... im St. Marien-Hospital in Düren

Dr. med. Siegfried Shah war zuvor insgesamt neun Jahre für das Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum als Oberarzt tätig. In dieser Zeit war er für drei Jahre als Operateur des Darmzentrums der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie am Universitätsklinikum Knappschafts-Krankenhaus Bochum GmbH, dem Standort des Ruhr-University Comprehensive Cancer Center (RUCCC) tätig. Zuvor war er sechs Jahre stellvertretender Leiter der Klinik für Viszeralchirurgie von Univ.-Prof. Dr. med. R. Viebahn und Operateur des Darmzentrums am Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum, ebenfalls Standort des RUCCC. In der Zeit vor seiner Tätigkeit am Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum war Dr. med. Siegfried Shah drei Jahre als Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie am Universitätsklinikum Mainz tätig. Verletzungen und Erkrankungen der Bauchorgane, die in der Viszeralchirurgie im Mittelpunkt stehen, erfordern vielfältige Behandlungsmöglichkeiten. Hierin erlangte Dr. Shah in den vergangenen Jahren als Oberarzt an den verschiedenen Universitätskliniken umfangreiche Erfahrungen und Expertise.

Dr. med. Siegfried Shah war zuvor insgesamt neun Jahre für das Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum als Oberarzt tätig. In dieser Zeit war er für drei Jahre als Operateur des Darmzentrums der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie am Universitätsklinikum Knappschafts-Krankenhaus Bochum GmbH, dem Standort des Ruhr-University Comprehensive Cancer Center (RUCCC) tätig. Zuvor war er sechs Jahre stellvertretender Leiter der Klinik für Viszeralchirurgie von Univ.-Prof. Dr. med. R. Viebahn und Operateur des Darmzentrums am Universitätsklinikum Bergmannsheil Bochum, ebenfalls Standort des RUCCC. In der Zeit vor seiner Tätigkeit am Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum war Dr. med. Siegfried Shah drei Jahre als Oberarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie am Universitätsklinikum Mainz tätig. Verletzungen und Erkrankungen der Bauchorgane, die in der Viszeralchirurgie im Mittelpunkt stehen, erfordern vielfältige Behandlungsmöglichkeiten. Hierin erlangte Dr. Shah in den vergangenen Jahren als Oberarzt an den verschiedenen Universitätskliniken umfangreiche Erfahrungen und Expertise.

„Wir freuen uns sehr, dass Dr. Shah unsere chirurgische Abteilung als neuer Chefarzt übernimmt, denn seine Expertise in der Allgemein- und Viszeralchirurgie ist hervorragend“, erklärt Ulrike Hoberg, Geschäftsführerin des St. Marien-Hospitals.

„Die viszeralchirurgische Abteilung bildet dann zusammen mit der gastroenterologischen Endoskopie-Abteilung mit ca. 7.000 endoskopischen Untersuchungen pro Jahr und dem großen onkologischen MVZ unter der Leitung von Frau Martina Eichstaedt am Haus die Basis für eine umfassende Expertise in der Behandlung der viszeral-onkologischen Patientinnen und Patienten im St. Marien-Hospital Düren“, ergänzt Dr. med. Thomas Heyer, Klinikdirektor der Medizinischen Kliniken I+II und Chef-

arzt der Inneren Medizin im St. Marien-Hospital. „Die Patienten werden von der guten und passgenauen Zusammenarbeit mit Dr. med. Thomas Heyer profitieren“, ergänzt Frau Hoberg. Sein langjähriger Forschungsschwerpunkt liegt in der Onkologie, wo er sich im Rahmen von klinischen Studien und experimentellen Projekten mit der Genetik und der Wächterlymphknotendiagnostik bei kolorektalen Karzinomen befasst.

Sehr wichtig ist Dr. Shah das Vertrauen der Patientinnen und Patienten und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen im St. Marien-Hospital und den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten. Ein offener und guter kollegialer Dialog liegt ihm dabei am Herzen. Ein weiteres sehr wichtiges Anliegen in seiner bisherigen und zukünftigen Tätigkeit ist Herrn Dr. Shah neben der Patientenbehandlung und seiner wissenschaftlichen Aktivitäten die Lehre. Neben der Weiterbildung von angehenden Chirurgen und Chirurgen ist die studentische Lehre für jeden Arzt daher unabdingbar. Im Rahmen seiner Tätigkeit am Universitätsklinikum Knappschafts-Krankenhaus Bochum hielt er regelmäßig Vorlesungen und begleitete Blockpraktika sowie PJ Seminare. Zu seinen klinischen Schwerpunkten gehören neben der minimalinvasiven die chirurgische Behandlung von Krebserkrankungen, insbesondere an Speiseröhre, Leber, Bauchspeicheldrüse, Gallenblase und Enddarm. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Operation des Dick- und Enddarmkrebses, die er in der Regel minimalinvasiv, d.h. in der so genannten Schlüsselochentechnik vornimmt. Generell wird Dr. Shah, wenn es operationstechnisch möglich und medizinisch-ethisch vertretbar ist, die Operationen vor allem bei gutartigen Erkrankungen wie Gallensteinleiden, Reflux-Erkrankungen, Leisten-, Bauchwand- und Narbenbrüchen minimalinvasiv vornehmen.



EINLADUNG Gemeinsam Raum gestalten Elemente einer zukunftsfähigen Raumentwicklung

ANLASS Die drei Organisationen beschäftigen sich mit den Themen Freiraumnutzung und Landschaftsgestaltung. Im Rahmen dieser Veranstaltung sollen unter Bürgerbeteiligung „Best-Practice“-Beispiele vorgestellt und neue Impulse entwickelt werden.

FÜR alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in der Region Verwaltung, (lokale) Politik und Forschung

ZEIT 6. November 2018, 18:00 – 20:00 Uhr

ORT Restaurant am Indemann, Zum Indemann 1, 52459 Inden

- ABLAUF**
- **Begrüßung**
Landrat Wolfgang Spelthahn
Vorsitzender der „Lokalen Aktionsgruppe der LEADER-Region Rheinisches Revier an Inde und Rur“ und Mitglied der Geschäfterversammlung der Zukunftsagentur Rheinisches Revier
Ralph Sterck
Geschäftsführer Zukunftsagentur Rheinisches Revier
 - **Keynote „Impulse für eine eigenständige Entwicklung des ‚Rheinischen Reviers‘“**
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Kunibert Wachten
Lehrstuhl und Institut für Städtebau und Landesplanung – UNESCO Chair in World Cultural and Urban Landscapes – Fakultät für Architektur der RWTH Aachen University
 - **„Grün.Raum.Werkstätten“**
Um die Gäste zu eigenen Ideen zu inspirieren, werden die folgenden Initiativen beispielhaft vorgestellt:
 - ▶ LaNTD-Projekt Barmer Driesch (Thomas Muckenheim)
 - ▶ Initiative „Dorfgemeinschaft Ederen“, Preisträger des indeland-Klimaschutzpreises (Richard Reuters)
 - ▶ Aktionsprogramm Streuobstwiese (Heidrun Düssel-Siebert, Biologische Station Düren)
 - **Regionsgespräch „Wissenschaft trifft Praxis“**
Partizipation und Mobilisierung der Bevölkerung bei der Gestaltung des Landschaftswandels.
Teilnehmer: Je ein Vertreter der vorgestellten Initiativen, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Kunibert Wachten, Christian Wirtz (Zukunftsagentur Rheinisches Revier)
 - **Schlusswort**
Jens Bröker
Geschäftsführer Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH
 - **Gespräche bei Getränken und Imbiss**

Moderation: Patrick Nowicki, Aachener Zeitungsverlag



Selbsthilfegruppe Alleinlebender

Sie sind auch allein und suchen nach Gleichgesinnten für gemeinsame Unternehmungen und ein geselliges Beisammensein? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Wenn Sie Interesse haben, dann kommen Sie doch gerne vorbei. Unsere Gruppe trifft sich regelmäßig

jeweils am 1. Dienstag im Monat um 11 Uhr beim Paritätischen Wohlfahrtsverband, Paradiesbenden 24, 52349 Düren. Weitere Informationen erhalten Sie in der Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Düren, Tel. 02421/489211, E-Mail: selbsthilfe-dueren@paritaet-nrw.org.

JUGENDINFO

Die Jugendbeauftragte informiert



Die Nummer gegen Kummer



Kinder und Jugendtelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung zusätzlich unter der Rufnummer **116111**
 - montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr
 - Samstags werden die Anrufe von den Teams „Jugendliche beraten Jugendliche“ angenommen
 - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
 - em@il-Beratung unter www.nummergegenkummer.de
 Das Kinder- und Jugendtelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund
www.nummergegenkummer.de

Die Nummer gegen Kummer



Elterntelefon

- anonyme und vertrauliche Beratung
 - kostenfrei in ganz Deutschland über Festnetz und Handy
 - Montag bis Freitag von 9 – 11 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag von 17 – 19 Uhr

Das Elterntelefon ist ein Angebot von Nummer gegen Kummer e.V. – Mitglied im Deutschen Kinderschutzbund www.nummergegenkummer.de



Rat und Unterstützung für Jugendliche

Wen spreche ich an?	Wann und wo?	Wen spreche ich an?	Wann und wo?
Cool im Konflikt Projekt des Kreises Düren, der Schulen und der Polizei zur Gewaltprävention Polizeibezirksdienst Linnich Hans Bläsen Die Polizei steht allen Schülerinnen und Schülern bei Fragen, Problemen und Anregungen zur Verfügung, so können Berührungspunkte abgebaut werden.	dienstags Gemeinschaftshauptschule Linnich: 11.10 bis 12.00 Uhr Realschule Linnich: 09.15 bis 10.00 Uhr Rheinische Förderschule Linnich: 13.30 bis 14.30 Uhr	KOT-Skyline Urs Brunnengraber Telefon: 02462 – 5350	Linnich, Kirchplatz 14 Offener Jugendtreff montags (alle 2 Wochen im Wechsel): dienstags, mittwochs 15 bis 21 Uhr donnerstags 15 - 19 Uhr freitags 15 – 18 Uhr (nach Absprache) bis 22 Uhr sonntags: 15 - 21 Uhr (alle 2 Wochen im Wechsel mit Montag)
Jugendamt des Kreises Düren Jugendgerichtshilfe Andreas Caspers	Düren, Bismarckstraße 16 Telefon: 02421/22-1305	Jugendbeauftragte im Bistum Aachen Elke Androsch	mittwochs 14.00 bis 18.00 Uhr Telefon: 02461 / 34078 Jülich, Stiftsherrenstraße 9
Gemeinschaftshauptschule Linnich/GAL Sozialpädagogin Christiane Rese	nach Vereinbarung Linnich, Bendemweg Telefon: 02462 / 2027674	Grundschulverbund/ Kinderschutzbefugte Roswitha Schwanitz	nach Vereinbarung Linnich, Bendemweg 23 Telefon: 02462/6016
Beratungsstelle für Frauen und Mädchen Frauen helfen Frauen e.V. Jülich www.frauenberatungsstelle-juelich.de	Offene Sprechzeiten: montags, dienstags und mittwochs: 10.00 – 12.00 Uhr donnerstags: 14.00 – 16.00 Uhr Jülich, Römerstraße 10 ganztägig nach Vereinbarung Telefon: 02461/58282 Mail: info@frauenberatungsstelle-juelich.de	CAJ Aachen Christliche Arbeiterjugend	Aachen, Martinstraße 6 Telefon: 0241/20328 zentral
Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich Albert Schuy	zu erreichen: donnerstags und freitags: 10.00 – 18.00 Uhr Linnich, Ewarsweg 35 Telefon: 02462/201186	Lotsenstelle Jülich Sozialwerk Dürerer Christen Beratungsstelle am Übergang Schule-Beruf Julia Nöfer Stefan Theißen Manuela Wätzl Stella Schevardo	Termine nach Vereinbarung Telefon: 02461-340 88 99 oder lotsenstelle@sozialwerk-duerer.de Jülich, Stiftsherrenstr. 19 Roncallihaus (3.Etage) oder nach Vereinbarung Telefon: 02461 – 3408899
Jugendamt des Kreises Düren Christine Goffart 02461/98113012 Hannah Stoffels 02461/98113011	mittwochs 8.30 bis 12.00 Uhr (Frau Goffart) donnerstags 14.00 bis 16.00 Uhr (Frau Stoffels) Stadtverwaltung Linnich, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 015 Telefon: 02462 / 9908-590	Jugendreferat des ev. Kirchenkreises Jülich Varinja Mijou Wirtz	Aachener Str. 13a 52428 Jülich Email: moja-linnich@kkriuelich.de Telefon: 02461/9966-0 Mobil 0157/35621336 Fax 02461/9966-29 Mobile Jugendarbeit Alter Markt 8 52441 Linnich
Schulsozialarbeit der Stadt Linnich Harald Bleser	montags – dienstags donnerstags – freitags 11.00 – 12.15 Uhr Und nach Vereinbarung In der Realschule Linnich im Container 0163 39 908 21 02462 9908 122 hbleser@linnich.de	Kinder- und Jugendbeauftragte der Stadt Linnich Sabine Deubgen	montags- freitags 8.00 – 12.00 Uhr Donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung Rathaus, Zl. 108 Rurdorfer Str. 64 Telefon: 02462/9908-114 sdeubgen@linnich.de

Leseclub am Grundschulverbund Linnich

Unterstützt durch die Stiftung Lesen eröffnet der Grundschulverbund Linnich mit der OGS und der Stadt Linnich einen Leseclub.

Ein Leseclub ist ein vielfältig ausgestatteter Raum im Gebäude der Grundschule Linnich. Hier finden sich in gemütlicher Atmosphäre ausgesuchte Bücher, Zeitschriften, Spiele und digitale Medien. Diese können von Mitgliedern des Leseclubs auch ausgeliehen werden.

Freizeitorientierte Angebote

Montags und mittwochs finden in der Zeit von 14 Uhr bis 15.30 Uhr freizeitorientierte Angebote statt. Sie werden von qualifiziertem Personal wie zum Beispiel pädagogischen Fachkräften, vor allem aber von Ehrenamtlichen umgesetzt. Teilnehmen können alle Kinder des

Stadtgebietes Linnich im Alter von 6 bis 12 Jahren.

Im Leseclub geht es darum, bei Kindern erstes beziehungsweise neues Interesse an Büchern und Medien zu wecken und Lesefreude zu vermitteln.

Mitglied werden

Wenn du Lust hast, Mitglied im Leseclub zu werden, dann melde dich bitte bis zum 9.11.2018 in der Grundschule Linnich unter der E-Mailadresse ggs-linnich@t-online.de an. Gib dabei bitte neben deinem Namen auch deinen Wuschtag und deine Adresse an. Du kannst die Anmeldung auch in der Grundschule abgeben. Alle Kinder der Grundschule Linnich bekommen über die Grundschule eine Möglichkeit, sich anzumelden.



Das Leseclub-Team in Linnich sucht Talente!

Sie haben Lust, sich auf eine Reise vom Takka Tukka Land über das Nimmerland bis nach Neustadt aufzumachen?
Im Gepäck sollten Sie haben: Viel Spaß, Kinder Freude am Lesen zu vermitteln und Lust auf kreatives Arbeiten (Geschichten vorlesen, dazu passend basteln, Spielen, Experimentieren, Kurzfilme drehen....).

Wir suchen motivierte Macher für den Leseclub in der Grundschule in Linnich, der nach den Sommerferien startet.

Der Leseclub ist ein Projekt der Stiftung Lesen und wird vom Grundschulverbund, der OGS und der Stadt Linnich gemeinsam organisiert.
Der Leseclub wird nach dem Schulunterricht 2 x wöchentlich für ca. 2 Stunden in einem Raum der Grundschule für 8-10 Kindern öffnen.

Sie

- werden intensiv durch Gleichgesinnte und Fachkräfte vor Ort eingearbeitet.
- erhalten halbjährlich Aufwendungsentschädigungen in Höhe von 5,00 €/Stunde durch die Stiftung Lesen.
- nehmen an kostenlosen Weiterbildungen auf regionaler Ebene zu spannenden Themen der Leseförderung bei Kindern, durchgeführt von Referenten der Stiftung Lesen, teil.
- bilden sich durch kostenlose Webinare mit vielen Aktionsideen zu aktuellen Trends der Leseförderung fort.

Bitte melden Sie sich bei Interesse telefonisch oder per Mail bei Sabine Deubgen, 02462-9908114 oder sdeubgen@linnich.de.



TERMINE IN LINNICH

WANN	LESEPATEN / VORLESER	WO
16.11.2018 9:30 Uhr	Marlis Bange und Anne Gottwald/ Generationenbeirat	Kita Rasselbande
15.11.2018 10:15 Uhr	Patricia Eschweiler und Sabine Deubgen/ Stadt Linnich	Kita Bachpiraten
21.11.2018 10:15 Uhr	Bürgermeisterin Marion Schunck – Zenker Urs Brunnengräber/KoT Linnich	Grundschulverbund Linnich
16.11.2018 10:00 Uhr	Gesamtschüler der Stufe 5 Christiane Rese / Schulsozialarbeiterin Varinja Wirtz / offene Jugendarbeit Kirchenkreis Jülich	St. Gereon Tagespflegegruppe Linnich
23.11.2018 14:00 Uhr	Lesepatinnen des Leseclubs Linnich	OGS Linnich
14.11.2018 10.00 Uhr	Jenny Dohm und Jonas Herber/ Stadt Linnich	Kita Traumland Panama, Ederen
16.11.2018 16.00-17.00 Uhr	Marlene Mommertz Ursula Johnen	Kath. öffentliche Bücherei Linnich

SONSTIGES



Mit kleiner und großer Gitarre

Der Verein „Kultur ohne Grenzen“ präsentiert das Gitarrenduo Almeida (Ecuador-Deutschland)

Eine Reise durch die vielseitige Gitarrenmusik Südamerikas erwartet das Publikum am Sonntag, 11. November 2018. Zu Gast bei Familie Vomberg sind der international bekannte Gitarrist Julio Almeida, der nicht nur in der Carnegie Hall (New York) auftritt und sein zwölfjähriger Sohn Nicolás, der schon in jungen Jahren mit seinem Spiel begeistert und Preise gewann. Beide spielen Musik aus den Anden Ecuadors und Lateinamerikas. Veranstaltet wird das Hauskonzert von „Kultur ohne Grenzen“. Anders als gewohnt beginnt die Veranstaltung ab 16.30 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Um 17 Uhr beginnt dann das Konzert.

Gitarre. Nicolás Linden de Almeida wurde 2007 geboren und begann im Alter von 4 Jahren bei seinem Vater Gitarre zu lernen. Im Oktober 2016 gewann er den ersten Preis seiner Altersklasse im Internationalen Gitarrenwettbewerb Jüchen. Im Folgejahr konnte er diesen Erfolg wiederholen. Nicolás überzeugte 2017 mit seinem virtuoseren Spiel eine internationale Jury im Internationalen Wettbewerb „Alhambra“ in Valencia/ Spanien und gewann den zweiten Preis. Im Januar 2018 gewann er mit der höchsten Punktzahl den ersten Preis im Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ und im Anschluss im Landeswettbewerb den zweiten Preis. 2018 folgt die Auszeichnung von der Botschaft von Ecuador in Weißrussland. Neben zahlreichen Auftritten in Nordrhein-Westfalen konzertierter Nicolás Linden de Almeida bereits im Palau de la Música in Valencia und der Concert Hall Verhni Gorad in Minsk. Veranstaltungsort: Familie Vomberg, Erlenweg 2, 52428 Jülich-Barmen. Datum: Sonntag, 11. November 2018, 16.30 Uhr Kaffee und Kuchen, 17 Uhr Konzert Eintritt: frei (um Spende wird gebeten)

Julio Almeida studierte Klassische Gitarre gefolgt von Konzertexamen an den Musikhochschulen in Enschede (Holland), Gent (Belgien), und Essen. Seine Konzertreisen führten ihn als Solist um die ganze Welt. Er konzertierte in so renommierten Sälen wie zum Beispiel der Carnegie Hall in New York, dem Teatro Colón in Buenos Aires, dem Sydney Opera House oder dem Grand National Theatre in Beijing. Er ist mehrfacher Preisträger (internationaler Wettbewerbe und wurde vom ecuadorianischen Parlament mit dem der „Orden für Kulturelle Verdienste“ ausgezeichnet. Von Almeida sind bisher neun CDs erschienen sowie Radio- und Fernsehaufnahmen beim WDR, dem Radio Vatikan oder Radio Visión in Quito, um nur einige zu nennen. Unter seinen eigenen Kompositionen finden sich zahlreiche Werke für Gitarre und Geige, Gitarre und Gesang, Gitarre und Klavier, Gitarre und Flöte und für Solo

Kultur ohne Grenzen e.V. vermittelt kostenfrei internationale, insbesondere geflüchtete Kunstschaffende und organisiert Konzerte, Vorträge und Ausstellungen. Der Verein wurde 1999 von Marijke Barkhoff-Freeling gegründet, die dafür das Bundesverdienstkreuz erhielt. 2015 wurde Kultur ohne Grenzen 2. Preisträger des Deutschen Bürgerpreises, Deutschlands größtem Ehrenamtspreis.

Alarmanlagen



Verkauf + Montage + Service
Bremm u. Bremm OHG
Tel. 0 24 63-90 54 22

- Brand
- Einbruch
- Diebstahl

SCHLOSSEREI EVANS

- Stahl- und Metallbau
- Edelstahlverarbeitung
- Treppen- und Geländerbau
- Schweißfachbetrieb
nach DIN 18800 · Teil 7 · Klasse B

Büro:
Mahrstraße 14
52441 Linnich
Tel.: 02462/2023118
Fax: 02462/2023119
Mobil: 0170/8085980

Werkstatt:
Löffelstraße/
Sackgasse
52441 Linnich
Tel.: 02462/206103

SchlossereiEvans@aol.com
www.schlosserei-evans.de



Christoph Göbbels
Dachdeckermeister

Linner Weg 3 · 52441 Linnich
Tel./Fax: 02462/202279 · Mobil: 0173/2919029
E-Mail: info@christoph-goebbels.de

Dachtechnik

Wandtechnik

Abdichtungstechnik

Meisterbetrieb